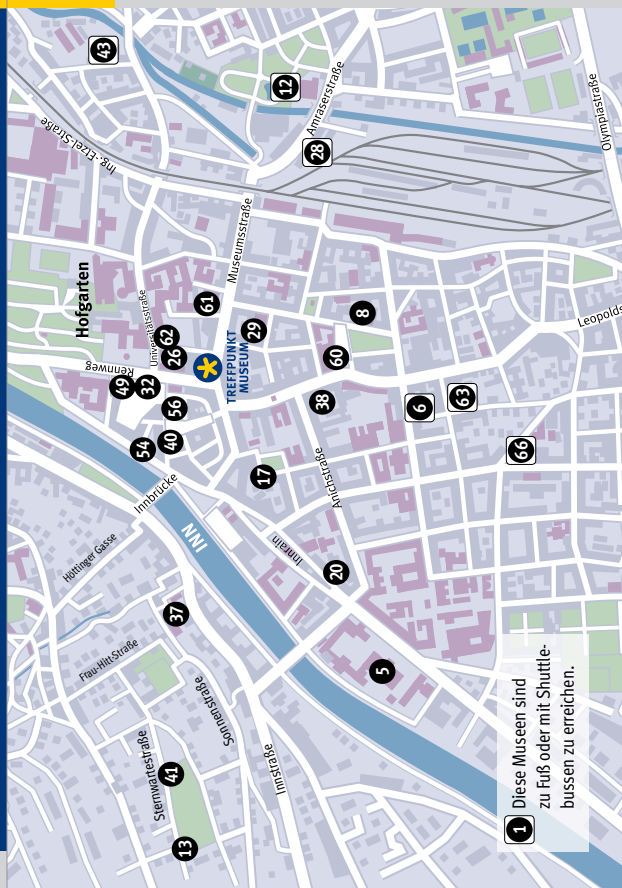


FUSSROUTE INNSBRUCK



RSO

ORF RADIO SYMPHONIE ORCHESTER WIEN

**SAISON
2019.20**

Chefdirigentin Marin Alsop
rso.ORF.at



RSO WIEN FEIERT

50!

ORF. WIE WIR.

ORF
WIE WIR.

LANGE NACHT DER MUSEEN



**Kronen
Zeitung**

SA | 5. OKT | 2019

**MEHR
SEHEN**

INNSBRUCK

IN TIROL AB 18:00 | LANGENACHT.ORF.AT

ORF-LANGE NACHT DER MUSEEN 2019

ORF. WIE WIR.



KULTUR
WANN UND WO
SIE WOLLEN.

ORF
TVTHEK

TVthek.ORF.at



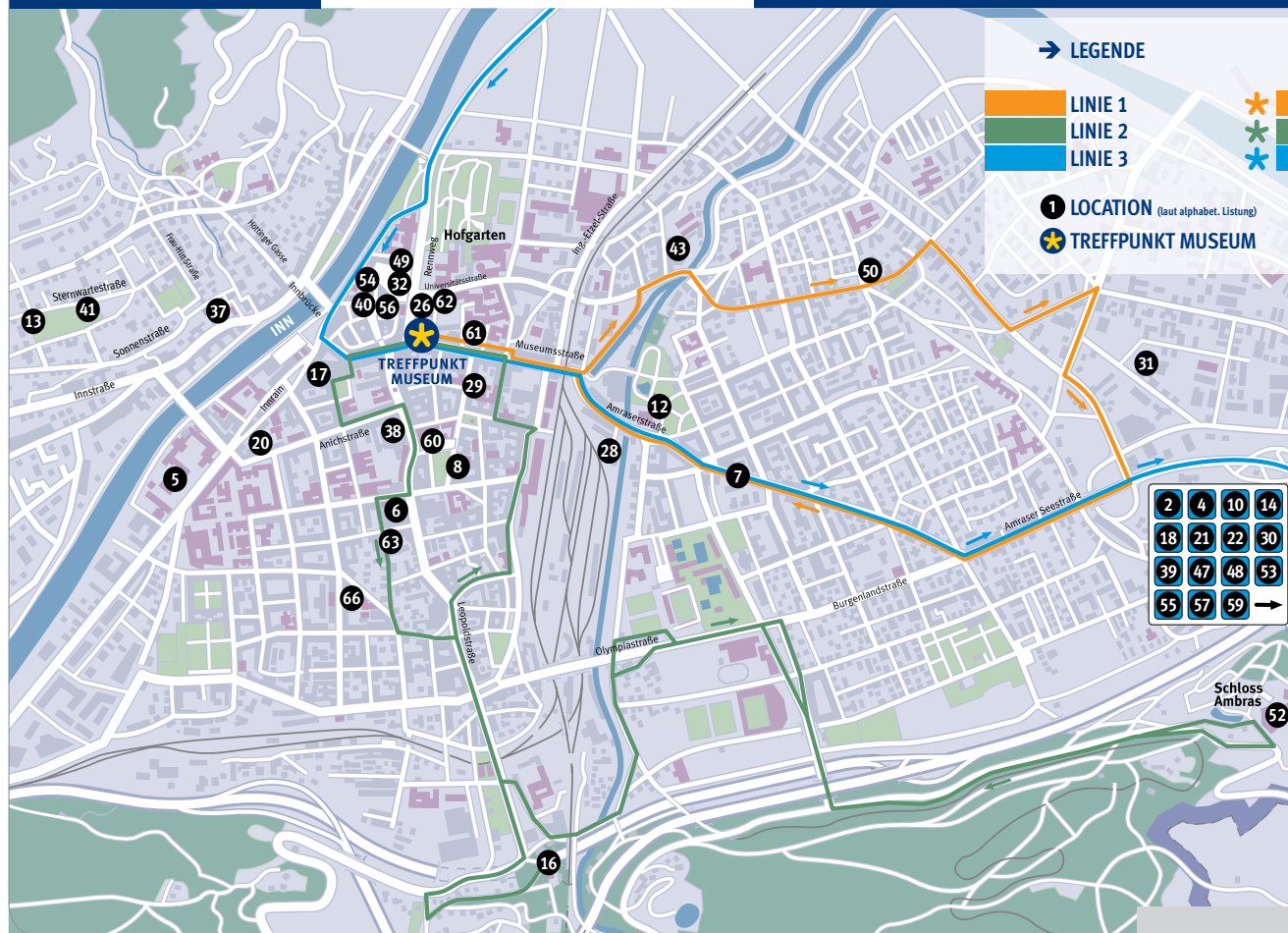
ÜBERSICHTSPLAN INNSBRUCK

→ LEGENDE

- LINIE 1
- LINIE 2
- LINIE 3

1 LOCATION (laut alphabet. Listung)

TREFFPUNKT MUSEUM



Vorworte	S. 4
Information	S. 8
Kinderpass	S. 10
Suchregister	S. 12

 Fußroute Innsbruck	S. 18	
 Linie 1	S. 42	
 Linie 2	S. 50	
 Linie 3	S. 56	

 Region Oberland	S. 76	
 Region Unterland	S. 86	
 Region Außerfern	S. 102	

Stadtplan Hall in Tirol	S. 113
Impressum	S. 114

 Dieses Booklet informiert Sie über:

MUSEEN / LOCATIONS

Mit allen Adressen und Websites.

VERANSTALTUNGEN

Zu jeder Veranstaltung finden Sie eine kurze Beschreibung des geplanten Programms sowie die jeweilige Beginnzeit.



DR. ALEXANDER WRABETZ, ORF-GENERALLDIREKTOR

- Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ feiert ihr 20-Jahr-Jubiläum. Im Jahr 2000 vom ORF ins Leben gerufen, ist sie heute die größte Kulturinitiative des Landes – mit bis dato 6,5 Millionen Besucherinnen und Besuchern. Eine beeindruckende Zahl, die durch das Zusammenwirken des ORF als größte österreichische Kulturplattform und der teilnehmenden Museen erreicht wurde. Auch in diesem Jahr erwarten wir wieder zahlreiche Gäste, denn die 20. „ORF-Lange Nacht der Museen“ verspricht ein umfangreiches Kulturprogramm – und das mit nur einem einzigen Ticket: 730 Museen, Galerien und Kultureinrichtungen öffnen am Samstag, 5. Oktober, von 18.00 bis 01.00 Uhr in ganz Österreich ihre Tore. Sonderausstellungen, Spezialführungen, ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und vieles mehr runden das Programm ab. Ich bedanke mich bei den teilnehmenden Häusern, Partnern und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und beim ORF-Team für die hervorragende Organisation! Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich eine unvergessliche „ORF-Lange Nacht der Museen“.



ROBERT UNTERWEGER, LANDESDIREKTOR ORF TIROL

- Märchen, Mythen, Außerordentliches, Staunenswertes, wenig Bekanntes aus der Welt der Wissenschaft, aus Geschichte und Gegenwart, Kunst, Kultur, Alltag – das alles vereint sich zu einem großen Kaleidoskop namens „ORF-Lange Nacht der Museen“. Je nachdem, wie man dieses Kaleidoskop dreht, erscheint jedes Mal ein neues Muster in neuen Farben. Ihr persönliches Programm-Kaleidoskop aus einem vielfältigen und jedes Jahr neuen Angebot. Und das ist für alle Tirolerinnen und Tiroler mit allen Sinnen erfahr- und greifbar: in den Bezirken und in Innsbruck, zu Fuß, mit den Öffis und Shuttlebussen – mit einem Ticket in einer „Langen Nacht“. Von 18.00 bis 01.00 Uhr in Museen, in Galerien, in Kunstvermittlungseinrichtungen, unter freiem Himmel oder unter Dach. Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihren Partnerinnen und Partnern, mit Ihren Kindern, Enkelinnen und Enkeln, mit Ihren Freundinnen und Freunden kommen. Oder als kulturinteressierte/r Soloschwärmer/in. Die Nacht ist lang, der Geheimnisse, Wunder, Überraschungen und Schönheiten, die entdeckt werden möchten, gibt es viele bei der „ORF-Lange Nacht der Museen“. Es ist heuer die 20.! Tirol war mit seinen vielen großen und kleinen Museen von Anfang an dabei. Sie auch! Heuer wieder. Am 5. Oktober.



WOLFGANG MUCHITSCH, PRÄSIDENT MUSEUMSBUND ÖSTERREICH,
UND DANIELLE SPERA, PRÄSIDENTIN ICOM ÖSTERREICH

→ Fast 800 Museen bewahren in Österreich Kunst, Natur- und Kulturgut für nachfolgende Generationen. Museen sind in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche wichtige Orte des öffentlichen Diskurses und eröffnen mit ihren Sammlungen und Objekten vielfältige Perspektiven auf die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Neben Ausstellungen, Veranstaltungen und Vermittlungsprogrammen sind Museen auch wichtige außeruniversitäre Forschungsorte. Dabei ist nicht immer die gesamte Bandbreite der Museumsarbeit sichtbar: Museen sind vor allem für die Bewahrung und Erweiterung der Sammlungen verantwortlich. Aufgaben, die oft hinter den Kulissen und mit der Hilfe vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer stattfinden, die mit ihrem Engagement die österreichischen Museen unterstützen. Vielleicht haben ja auch Sie Lust, sich einzubringen?

Museen sind dazu wichtige Wirtschaftsfaktoren: In Österreich verdoppeln sie nicht nur jeden Euro, den sie als Subvention erhalten, sie schaffen auch Arbeitsplätze und sind wesentliche Anziehungspunkte für den Tourismus. Besuchen Sie die österreichischen Museen – in der „ORF-Lange Nacht der Museen“ und darüber hinaus. Museen sind Orte des Staunens und Entdeckens – und eines ist immer in Ihrer Nähe!

Registrierte österreichische Museen verwalten eine Sammlung, über deren Objekte sie ein Bestandsverzeichnis führen, und haben regelmäßige Öffnungszeiten (www.museen-in-oesterreich.at).

WENN FÜR SIE DAS BESTE GUT GENUG IST

➔ TREFFPUNKT MUSEUM

Sammelplatz für alle Besucher/innen ist der **„Treffpunkt Museum“ auf dem Franziskanerplatz in Innsbruck**. Informationsbroschüren und die „ORF-Lange Nacht der Museen“-Tickets erhalten Sie am Samstag, dem 5. Oktober 2019, ab 09.00 Uhr vormittags und auch bereits am Freitag, dem 4. Oktober 2019, von 15.00 bis 20.00 Uhr.

TICKETS

Das Ticket gilt am 5. Oktober 2019 von 18.00 bis 01.00 Uhr als **Eintrittskarte** für alle beteiligten Museen bzw. Galerien und als **Fahrschein für die Shuttlebusse**.

Kaufpreis: regulär: € 15,-
ermäßigt: € 12,-
regionales Ticket: € 6,-

Ermäßigte Tickets für Ö1-Club-Mitglieder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderungen und Präsenzdienler. Der Eintritt für Kinder bis zwölf Jahre ist frei. Im Vorverkauf ist das Ticket unter **tickets.ORF.at** und bei allen **teilnehmenden Museen** und **Kulturinstitutionen** erhältlich.

BUSROUTEN

Der **„Treffpunkt Museum“** ist auch **zentraler Ausgangspunkt der Fußroute und der Busrouten**. In Intervallen von ca. 20–30 Minuten werden von 18.00 bis 01.00 Uhr die Veranstaltungsorte in Innsbruck und Umgebung angefahren. Zu beachten ist, dass die Haltestellen zum Teil nicht direkt bei den Veranstaltungsorten liegen, aber zu Fuß leicht zu erreichen sind.

Den genauen Verlauf der Busrouten entnehmen Sie bitte den **Routenplänen im Booklet oder dem Internet**. Die Museen der Innsbrucker Innenstadt erreicht man am besten zu Fuß. Alle Haltestellen der Busse sind speziell gekennzeichnet.

INFORMATION

➔ Sollten trotzdem Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an unser Informationspersonal am **„Treffpunkt Museum“** und in den Museen.

REGIONALE MUSEEN

Auch heuer nehmen wieder Museen außerhalb der Landeshauptstadt und der Umgebung an der „ORF-Lange Nacht der Museen“ teil. Diese sind im Booklet und im Internet zur besseren Orientierung in Regionen unterteilt. Als Eintrittskarte für diese Museen gilt das **„regionale Ticket“**. **Vorsicht:** Regionale Tickets berechtigen nur zum Eintritt in regionale Museen in den Regionen Tiroler Oberland, Tiroler Unterland und Region Außerfern. Diese werden **nicht von den „Lange Nacht“-Shuttlebussen angefahren**. Die Regionen bieten allerdings einen regionalen Shuttledienst zwischen ausgewählten Museen an. Diese Informationen sowie die regionalen Shuttlebus-Fahrpläne finden Sie auf der Übersichtsseite zur jeweiligen Region.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die genauen Beginnzeiten der Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Programmbeschreibung in diesem Booklet. Für den Programminhalt in den Museen sowie die Beschreibung im Booklet und die Angaben zur Barrierefreiheit zeichnet das jeweilige Museum selbst verantwortlich.

WEITERE INFORMATIONEN

Die aktuellsten Informationen zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ finden Sie im Internet unter: **langenacht.ORF.at**.

Änderungen des Programms – insbesondere der Beginnzeiten – vorbehalten.

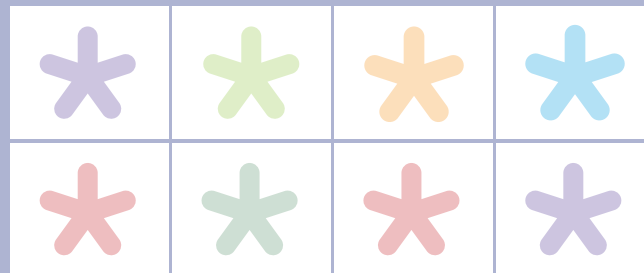
DIE MUSEEN UND IHR KINDERPROGRAMM

In folgenden Museen wird ein spezielles Programm für Kinder angeboten:

- | | |
|--|---|
| 1 Tiroler Holzmuseum S. 87 | 43 Museum im Zeughaus S. 47 |
| 3 Alpinarium Galtür S. 77 | 44 Museum Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde S. 94 |
| 5 Archäologisches Museum der Universität Innsbruck, Sammlungen von Abgüssen und Originalen S. 20 | 47 Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol S. 70 |
| 6 artdepot gallery S. 55 | 48 Museum Wattens S. 71 |
| 8 AUDIOVERSUM – ScienceCenter S. 21 | 50 Radiomuseum Innsbruck S. 48 |
| 12 bilding. Kunst- und Architekturschule für Kinder und Jugendliche S. 44 | 52 Schloss Ambras Innsbruck S. 52 |
| 13 Botanischer Garten der Universität Innsbruck S. 22 | 54 Stadtarchiv / Stadtmuseum Innsbruck S. 35 |
| 14 Burg Hasegg / Münze Hall S. 61 | 55 Stadtmuseum Hall in Tirol S. 73 |
| 16 DAS TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum S. 51 | 57 Stellas art krea-ku-ku S. 64 |
| 19 Galerie Kunsttreff S. 79 | 59 Swarovski Kristallwelten S. 74 |
| 22 Gemeindemuseum Absam S. 66 | 60 TAXISPALAIS Kunsthalle Tirol S. 38 |
| 26 Hofkirche S. 26 | 61 Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum S. 39 |
| 30 Jenbacher Museum S. 67 | 62 Tiroler Volkskunstmuseum S. 40 |
| 31 Jugendland Fantasy S. 46 | 64 Walentowski Galerien Jochberg S. 99 |
| 32 Kaiserliche Hofburg S. 28 | 66 WEI SRAUM. Designforum Tirol S. 54 |
| 33 Knappenverein Rerobichl-Oberndorf S. 91 | |
| 36 Krippenmuseum Vils S. 104 | |
| 39 Museum der Völker S. 68 | |
| 40 Museum Goldenes Dachl S. 32 | |

UND SO FUNKTIONIERT'S

In allen Museen mit Kinderprogramm erhältst du beim Eingang einen Stempel für deinen Pass. **Sammele so viele Stempel, wie du kannst!**



DAS KANNST DU GEWINNEN

Ab drei Stempeln erwartet dich beim „Treffpunkt Museum“ eine kleine Überraschung. Wenn du nicht die Möglichkeit hast, zum Treffpunkt zu kommen, schick deinen abgestempelten Kinderpass an:

ORF

Stichwort: ORF-Lange Nacht der Museen „Kinderpass“

Würzburggasse 30, 1136 Wien

Wir schicken dir dann die Überraschung zu.

Einsendeschluss: 12. Oktober 2019

Kinderprogramm wird nur in Begleitung Erwachsener angeboten.

Eltern tragen die Verantwortung für ihre Kinder.



- 1** 1. Tiroler Holzmuseum
Dorf Auffach 148, 6313 Wildschönau _____ S. 87
- 2** Absamer Matschgerer Museum
Stainerstraße 1, 6067 Absam _____ S. 58
- 3** Alpinarium Galtür
Hauptstraße 29c, 6563 Galtür _____ S. 77
- 4** Altstadt Galerie Hall
Schlossergasse 6, 6060 Hall in Tirol _____ S. 59
- 5** Archäologisches Museum der Universität Innsbruck,
Sammlungen von Abgüssen und Originalen
Universität Innsbruck, Innrain 52, 3. Stock, 6020 Innsbruck _____ S. 20
- 6** artdepot gallery
Maximilianstraße 3, 6020 Innsbruck _____ S. 55
- 7** Artinnovation
Amraser Straße 56, 6020 Innsbruck _____ S. 43
- 8** AUDIOVERSUM – ScienceCenter
Wilhelm-Greil-Straße 23, 6020 Innsbruck _____ S. 21
- 9** Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg
Schulgasse 3, 6373 Jochberg _____ S. 88
- 10** Bergbaumuseum Hall in Tirol
Fürstengasse 1, 6060 Hall in Tirol _____ S. 60
- 11** Biermythos Starkenberg
Griesegg 1, 6464 Tarenz _____ S. 78
- 12** bilding. Kunst- und Architekturschule für Kinder und Jugendliche
Amraser Straße 5a, 6020 Innsbruck _____ S. 44

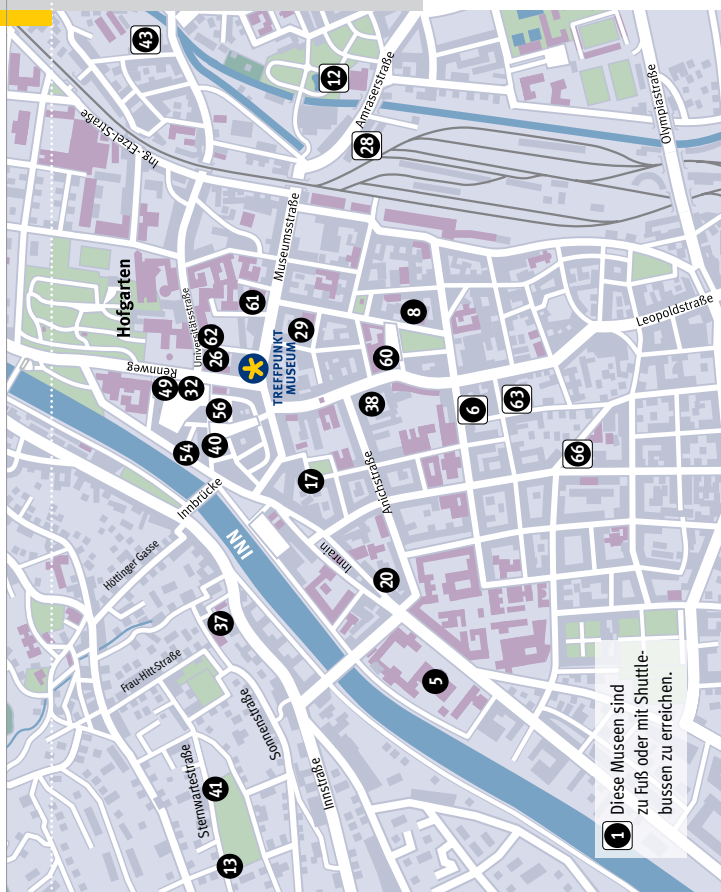
- 13** Botanischer Garten der Universität Innsbruck
Sternwartestraße 15, 6020 Innsbruck _____ S. 22
- 14** Burg Hasegg / Münze Hall
Burg Hasegg 6, 6060 Hall in Tirol _____ S. 61
- 15** Chapter 1 & Sue Art Gallery
Im Gries 27, 6370 Kitzbühel _____ S. 89
- 16** DAS TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum
Bergisel 1–2, 6020 Innsbruck _____ S. 51
- 17** Fotoforum West
Adolf-Pichler-Platz 8, 6020 Innsbruck _____ S. 23
- 18** Galerie der Stadt Schwaz
Franz-Josef-Straße 27/1, 6130 Schwaz _____ S. 62
- 19** Galerie Kunsttreff
Dorfstraße 4, 6175 Kematen in Tirol _____ S. 79
- 20** Galerie Nothburga
Innrain 41, 6020 Innsbruck _____ S. 24
- 21** Galerie Unterlechner
Fred-Hochschwarzer-Weg 2, 6130 Schwaz _____ S. 65
- 22** Gemeindemuseum Absam
Walburga-Schindl-Straße 31, 6067 Absam _____ S. 66
- 23** Heimatmuseum Wörgl
Brixentalerstraße 1, 6300 Wörgl _____ S. 90
- 24** Historische Hammerschmiede
Ritterweg 15, 6682 Vils _____ S. 103
- 25** Hofinger BilderRahmen Tirol
Bahnhof Umgebung 17a, 6170 Zirl _____ S. 80

- 26** Hofkirche
Universitätsstraße 2, 6020 Innsbruck _____ S. 26
- 27** Imster Fasnachtshaus
Streleweg 6, 6460 Imst _____ S. 81
- 28** Infopoint Brenner Basistunnel
Amraser Straße 8, 6020 Innsbruck _____ S. 45
- 29** INN SITU – Fotografie, Musik, Dialog
BTV Stadtforum / FO.KU.S, 6020 Innsbruck _____ S. 27
- 30** Jenbacher Museum
Achenseestraße 21, 6200 Jenbach _____ S. 67
- 31** Jugendland Funtasy
Bernhard-Höfel-Straße 7 (zw. OBI & AlpHotel), 6020 Innsbruck _____ S. 46
- 32** Kaiserliche Hofburg
Rennweg 1, 6020 Innsbruck _____ S. 28
- 33** Knappenverein Rerobichl-Oberndorf
Alfons-Walde-Weg 29, 6372 Oberndorf in Tirol _____ S. 91
- 34** Knappenwelt Gurgltal
Tschirgant 1, 6464 Tarrenz _____ S. 82
- 35** Krampusmuseum Kitzbühel
Sportfeld 1, 6370 Kitzbühel _____ S. 92
- 36** Krippenmuseum Vils
Stadtplatz 6, 6682 Vils _____ S. 104
- 37** Kunstkammer Mariahilf
Höttinger Au 4, 6020 Innsbruck _____ S. 29
- 38** Kunstraum Innsbruck
Maria-Theresien-Straße 34, Arkadenhof, 6020 Innsbruck _____ S. 30

- 39** Museum der Völker
St. Martin 16, 6130 Schwaz _____ S. 68
- 40** Museum Goldenes Dachl
Herzog-Friedrich-Straße 15, 6020 Innsbruck _____ S. 32
- 41** Museum Historische Sternwarte der Universität Innsbruck
Sternwartestraße 13, 6020 Innsbruck _____ S. 33
- 42** Museum im Ballhaus Imst
Ballgasse 1, 6460 Imst _____ S. 83
- 43** Museum im Zeughaus
Zeughausgasse 1, 6020 Innsbruck _____ S. 47
- 44** Museum Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde
Hinterstadt 32, 6370 Kitzbühel _____ S. 94
- 45** Museum St. Anton am Arlberg
Rudi-Matt-Weg 10, 6580 St. Anton am Arlberg _____ S. 84
- 46** Museum St. Johann in Tirol
Bahnhofstraße 8, 6380 St. Johann in Tirol _____ S. 95
- 47** Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol
Burg Hasegg 6 (Eingang über Münze Hall), 6060 Hall in Tirol _____ S. 70
- 48** Museum Wattens
Innsbrucker Straße 2, 6112 Wattens _____ S. 71
- 49** Neue Galerie der Tiroler Künstler*schaft
Rennweg 1, Großes Tor, Hofburg, 6020 Innsbruck _____ S. 34
- 50** Radiomuseum Innsbruck
Kravoglstraße 19a, 6020 Innsbruck _____ S. 48
- 51** Schimuseum Grafenast
Pillbergstraße 205, 6136 Pill _____ S. 96

- 52** Schloss Ambras Innsbruck
Schlossstraße 20, 6020 Innsbruck _____ S. 52
- 53** Schreibmaschinenmuseum der Marktgemeinde Wattens
Andrä-Angerer-Gasse 1, 6112 Wattens _____ S. 72
- 54** Stadtarchiv / Stadtmuseum Innsbruck
Badgasse 2, 6020 Innsbruck _____ S. 35
- 55** Stadtmuseum Hall in Tirol
Burg Hasegg / Eingang gegenüber Münze Hall, 6060 Hall in Tirol ____ S. 73
- 56** Stadtturm Innsbruck
Herzog-Friedrich-Straße 21, 6020 Innsbruck _____ S. 36
- 57** Stellas art krea-ku-ku
Rosengasse 1c, 6060 Hall in Tirol _____ S. 64
- 58** Stoffelhäusl
St. Gertraudi 24, 6235 Reith im Alpbachtal _____ S. 97
- 59** Swarovski Kristallwelten
Kristallweltenstraße 1, 6112 Wattens _____ S. 74
- 60** TAXISPALAIS Kunsthalle Tirol
Maria-Theresien-Straße 45, 6020 Innsbruck _____ S. 38
- 61** Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum
Museumstraße 15, 6020 Innsbruck _____ S. 39
- 62** Tiroler Volkskunstmuseum
Universitätsstraße 2, 6020 Innsbruck _____ S. 40
- 63** Turmbund – Gesellschaft für Literatur und Kunst
Müllerstraße 3/I, 6020 Innsbruck _____ S. 53
- 64** Walentowski Galerien Jochberg
Kitzbüheler Straße 48, 6373 Jochberg _____ S. 99

- 65** Walentowski Galerien Kitzbühel
Vorderstadt 29, 6370 Kitzbühel _____ S. 98
- 66** WEI SRAUM. Designforum Tirol
Andreas-Hofer-Straße 27, 6020 Innsbruck _____ S. 54
- 67** Zeitkunstgalerie Kitzbühel
Traunsteinerweg 2, 6370 Kitzbühel _____ S. 100



→ DIE FUSSROUTE UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte in wenigen Minuten zu Fuß:

- 5** Archäologisches Museum der Universität Innsbruck,
Sammlungen von Abgüssen und Originalen _____ S. 20
- 8** AUDIOVERSUM – ScienceCenter _____ S. 21
- 13** Botanischer Garten der Universität Innsbruck _____ S. 22
- 17** Fotoforum West _____ S. 23
- 20** Galerie Nothburga _____ S. 24
- 26** Hofkirche _____ S. 26
- 29** INN SITU – Fotografie, Musik, Dialog _____ S. 27
- 32** Kaiserliche Hofburg _____ S. 28
- 37** Kunstammer Mariahilf _____ S. 29
- 38** Kunstraum Innsbruck _____ S. 30
- 40** Museum Goldenes Dachl _____ S. 32
- 41** Museum Historische Sternwarte der Universität Innsbruck _____ S. 33
- 49** Neue Galerie der Tiroler Künstler*schaft _____ S. 34
- 54** Stadtarchiv / Stadtmuseum Innsbruck _____ S. 35
- 56** Stadtturm Innsbruck _____ S. 36
- 60** TAXISPALAIS Kunsthalle Tirol _____ S. 38
- 61** Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum _____ S. 39
- 62** Tiroler Volkskunstmuseum _____ S. 40

5 Archäologisches Museum der Universität Innsbruck, Sammlungen von Abgüssen und Originalen

Universität Innsbruck, Innrain 52, 3. Stock
6020 Innsbruck
www.uibk.ac.at/archaeologie-museum
0512 / 507-3756



Das 1869 gegründete Museum stellt in seiner Kombination aus Abgüssen, Kopien und Originalen mit nunmehr über 1.200 Objekten die größte Kollektion klassischer Antiken in Westösterreich dar. Im Museum wird ein nahezu geschlossener Überblick über die Entwicklung der griechischen und römischen Kunst geboten.

FÜHRUNGEN ZUR ANTIKEN MYTHOLOGIE (18.15, 20.15 UND 22.15)

Jeweils ca. 30 Minuten.

FÜHRUNGEN ZUR ANTIKEN KUNST- UND KULTURGESCHICHTE (19.15, 21.15 UND 23.15)

Jeweils ca. 30 Minuten.

ABGUSSTECHNIK ANTIKER FUNDE: KOPIE ODER ORIGINAL? (18.00–01.00 UHR)

In Museen stehen oft nur täuschend echte Kopien von antiken Fundstücken. Es handelt sich hierbei um Gipsabgüsse, die exakte Repliken der Originale sind. Jung und Alt kann sich auch selbst als Gipsformer versuchen und seinen eigenen Abguss herstellen.

8 AUDIOVERSUM – ScienceCenter

Wilhelm-Greil-Straße 23
6020 Innsbruck
www.audioversum.at
05 / 77 88 99



AUDIO•VERSUM
ScienceCenter

Das Audioversum ScienceCenter lädt Wissbegierige jeder Altersklasse dazu ein, die vielen Facetten des Hörsinns in einer interaktiven Erlebniswelt spielerisch zu entdecken.

Mathematik zum Anfassen bietet die Sonderausstellung „Mathe × Anders“. Die Besucherinnen und Besucher erwarten spannende Kombinierspiele, knifflige Puzzles und sogar ein musikalisches Würfelspiel.

KREATIVWERKSTATT FÜR KINDER (18.00–22.00 UHR)

Das Soundlabor wird zum Atelier. Basteln von lustigen Robotern aus Papier und malen nach Zahlen.

RÄTSELRALLYE UND KINDERGLÜCKSRAD (18.00–22.00 UHR)

Wer kann den Code knacken und die Rechenaufgaben lösen?

FAMILIENFÜHRUNG MIT PROF. ZAHLENFRITZ

(AB 19.00 BIS 22.00 UHR)

Highlights der Sonderausstellung für knobelfreudige Besucher/innen.

MATHE VON MATHEMATIKERINNEN UND MATHEMATIKERN

(RAUM BEETHOVEN 20.30–23.30 UHR)

Spannende Kuriositäten und interessante Fakten zum Thema Mathematik.



HINWEIS: Tombola mit tollen Preisen aus unserem Museumsshop (20.00 und 22.00 Uhr). Das Museum ist barrierefrei und hat an diesem Abend ein spezielles Programm für Kinder. Das Café bietet Erfrischungen und Snacks.

BILD: Audioversum/Shutterstock

13 Botanischer Garten der Universität Innsbruck

Sternwartestraße 15
6020 Innsbruck
www.uibk.ac.at/botany/botanical_gardens
0512 / 507-51110



Der Botanische Garten Innsbruck ist Lehr- und Forschungsstätte des Instituts für Botanik der Universität Innsbruck, genauso wie Bildungsort für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Über 7.000 Pflanzenarten aus verschiedenen Lebensräumen der Erde werden hier seit über hundert Jahren im Freigelände und den Schauhäusern kultiviert.

FÜHRUNG DURCH DAS SCHMETTERLINGSHAUS: LAST MINUTE (18.00–18.45 UND 19.00–19.45 UHR)

Genießen Sie, für heuer zum letzten Mal, das tropische Flair unseres Schmetterlingshauses mit wunderschönen, frei fliegenden Faltern.

AUF DEN SPUREN BIBLISCHER PFLANZEN (21.00–21.45 UHR)

Entdecken Sie mit Pflanzen, die unsere Kultur, Geschichte und Sprache seit tausenden Jahren begleiten.

STREIFZUG BEI NACHT DURCH DEN HEIL- UND GEWÜRGARTEN (22.00–22.45 UHR)

Nachts im Garten? Es erwartet Sie ein Gartenspaziergang der besonderen Art.

KINDERPROGRAMM

Schmetterlingseier zu suchen, eine Raupe beim Fressen zu beobachten oder vielleicht sogar das Wunder des Schlüpfens miterleben sind besonders für Kinder eindrucksvolle Erlebnisse.

HINWEIS: Letzter Öffnungstag des Schmetterlingshauses und der Ausstellung „Mensch und Natur – eine botanische Reise durch die Wissenschaften“.



17 Fotoforum West

Adolf-Pichler-Platz 8
6020 Innsbruck
www.fotoforum.at
0660 / 564 65 50

FOTOFORUM

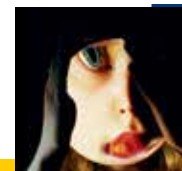
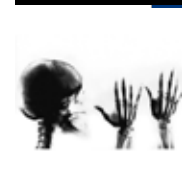
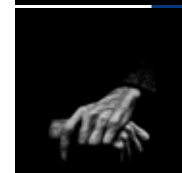
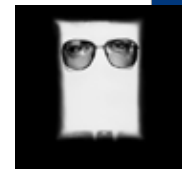
Das Fotoforum zeigt seit 1989 kontinuierlich internationale und regionale Fotokunst in zeitgenössischen Beispielen, ebenso wie Künstler/innen der klassischen Moderne in jährlich ca. sieben Ausstellungen.

KRZYSZTOF GIERAŁTOWSKI – A PORTRAIT WITHOUT A FACE

In Kooperation mit dem Instytut Adama Mickiewicza (Warschau). Krzysztof Gierałowski (*1938) gehört zu den angesehensten Fotografen Polens. Seit mehr als vier Jahrzehnten porträtiert er Intellektuelle der polnischen Gesellschaft, Politiker, Schriftsteller, Maler, Musiker, Schauspieler und andere Zelebritäten. Seine Arbeitsweise ist aber immer ein Infragestellen des Menschenbildes, mit allen ihm zur Verfügung stehenden gestalterischen, technischen und philosophischen Mitteln. So ist sein Werk ein Befund von der Unmöglichkeit des Porträts.

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

Um 19 Uhr führt der Künstler durch die Ausstellung.



20 Galerie Nothburga

Innrain 41
6020 Innsbruck
www.galerienothburga.at
0512 / 56 37 61



KOREANISCHE HOLZSCHNITTE

Die Ausstellung „Koreanischer Holzschnitt“ zeigt in diesem Jahr – nach chinesischer Druckgrafik und japanischen Holzschnitten – zum dritten Mal innerhalb weniger Jahre Beispiele zeitgenössischer Kunst aus dem Fernen Osten. 18 Künstler/innen aus Südkorea erlauben einen vielfältigen Blick auf das Spektrum des gegenwärtigen koreanischen Holzschnitts. Naturdarstellungen, Landschaften oder Motive aus der traditionellen Malerei finden sich ebenso wie Blicke auf eine hochkomplexe technisierte Welt oder rein Abstraktes – die Bandbreite der Darstellungen ist riesig. **KURATORENFÜHRUNG (20.30 UND 22.00 UHR)**

Neben einer Kuratorenführung werden zusätzlich noch Einblicke in die Technik des koreanischen Holzschnitts und den koreanischen Kunstbetrieb mittels einer Video- und einer Druckvorführung geboten.

HINWEIS_ Die Galerie verfügt über einen Lift und ist über eine kleine Schwelle leicht erreichbar.

BILD_ (1) Ikjong Hong, (2) Kim Hyo, (3) Jeong Woori, (4) Guhwan Park



T

RADIO RADIO **TIROL** RADIO RADIO RADIO RADIO RADIO RADIO



Patrizia Jilg



Martin Sailer



Teresa Andreae

MO - SO 17:15

Aktuelle Kulturberichte aus Tirol

DO 20:00 - 21:00

Ton für Ton und Wort für Wort

RADIO T

tirol.orf.at

26 Hofkirche

Universitätsstraße 2
6020 Innsbruck
www.tiroler-landesmuseen.at
0512 / 594 89-514



Besuchen Sie die Hofkirche, auch „Schwarz-Mander-Kirche“ genannt, die mit ihren 28 überlebensgroßen Bronzestatuen, die die Verwandtschaft Maximilians und seine Vorbilder darstellen, und mit dem einzigartigen Grabdenkmal von Kaiser Maximilian I. Tirols bedeutendstes Kunstdenkmal ist. Marmorreliefs mit Szenen aus dem Leben des Kaisers schmücken das Kenotaph. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die mehr als 450 Jahre alte Ebert-Orgel, das Grabmonument Andreas Hofers sowie die Silberne Kapelle mit dem Sarkophag Philippine Welsers.

KURZFÜHRUNG (18.30 UND 20.30 UHR)

„Rückenansichten“ – die Kehrseiten der „Schwarzen Mander“.

KINDERFÜHRUNG (19.00 UND 21.00 UHR)

„Coole Typen“.

BLITZLICHT (21.30 UND 23.00 UHR)

Kurzführungen (10 Minuten) zu den Marmorreliefs des Hochgrabes.

KURZFÜHRUNG (21.30 UHR)

„Die Hofkirche als Gesamtkunstwerk“.

BILD_ (1, 4) TLM, (2–3) Alexander Haiden

29 INN SITU – Fotografie, Musik, Dialog

BTV Stadtforum
6020 Innsbruck
www.innsitu.at
0505 / 333-1417



„In Situ“, lateinisch für „am Ort“, lautet der Titel des BTV Kunst- und Kulturprogramms und verweist, mit einem zweiten „n“ geschrieben, auf seinen Standort in Innsbruck. Im Zentrum des Programms steht die Auseinandersetzung mit der Alpenregion, der Musik und dem fachlichen Diskurs. Zweimal pro Jahr werden international tätige Fotokünstler/innen in die Region eingeladen, um eine Ausstellung zu entwickeln. Ziel ist es, die Verbindung zwischen internationalen Fotokünstler/innen und der Region Tirol/ Vorarlberg zu stärken.

MELANIE MANCHOT / MOUNTAINWORKS (MONTAFON)

Im Rahmen der Reihe INN SITU beschäftigt sich Melanie Manchot mit „hidden labour“, der Dokumentation und Inszenierung verborgener Arbeit in Wintersportgebieten. Während eines ausführlichen Arbeitsaufenthaltes in Gaschurn im Vorarlberger Montafon begleitet sie über mehrere Wochen die Fachkräfte des Skigebietes. Melanie Manchot ist eine in London lebende visuelle Künstlerin. Ihre Arbeiten werden weltweit gezeigt, zuletzt im Herbst 2018 in einer Einzelausstellung im MAC VAL, dem Musée d'art contemporain du Val-de-Marne in Paris.

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG (19.00 UND 21.00 UHR)

BILD_ © Thomas Osl

32 Kaiserliche Hofburg

Rennweg 1
6020 Innsbruck
www.hofburg-innsbruck.at
0512 / 58 71 86 12

HOFBURG
INNSBRUCK



Die ehemalige Residenz von Kaiser Maximilian verdankt ihr heutiges Aussehen Maria Theresia. Für Kaiserin Elisabeth, genannt Sisi, wurde Mitte des 19. Jahrhunderts das Innere Appartement luxuriös ausgestattet.

HIGHLIGHT

Genießen Sie den Riesensaal im Liegen auf einem „großen Kissen“ und betrachten Sie dabei in Ruhe die Details und die Vielfalt des einzigartigen Deckenfreskos von Franz Anton Maulbertsch.

KINDERPROGRAMM (18.30–20.30 UHR)

Kaiserliches Zuhause. Maximilian, Maria-Theresia und Sisi lebten und feierten in der Hofburg. Alle drei haben dort ihre Spuren hinterlassen. Ob ihr sie wohl findet? Nach einem spannenden Suchspiel durch Prunkräume und Gemächer könnt ihr im Atelier mit der Gruppe KiM eurer Kreativität freien Lauf lassen.

MAXIMILIAN I.

Die Ausstellung thematisiert, unter Verwendung modernster Technik, nicht nur die Persönlichkeit Kaiser Maximilians I., seine Ehefrauen, das Hofleben und Einflüsse, die sein Leben prägten, sondern greift auch bewusst Themen mit europäischer oder globaler Dimension auf.

BILD_ (1, 4) BHÖ: Bunge, (2) BHÖ: G. R. Wett, (3) Gruppe KiM



37 Kunstkammer Mariahilf

Höttinger Au 4
6020 Innsbruck



Die seit 2004 bestehende Kunstkammer Mariahilf beherbergt unter anderem einen Teil des historischen Pfarrarchivs, Dokumente und Pläne zu Bau und Ausstattung der Kirche, wertvolle Kunstwerke sowie liturgische Gegenstände und Paramente von außergewöhnlicher Qualität, die zum Teil heute noch verwendet werden. Ein Glanzstück der Ausstellung ist der originale Stiftsbrief der Tiroler Landstände vom 1. Februar 1647, in dem die besondere Geschichte der Landschaftlichen Pfarre Mariahilf begründet ist.

„DER DREISSIGJÄHRIGE KRIEG IN TIROL UND DIE GRÜNDUNG VON MARIAHILF“ (20.00–20.30 UHR)

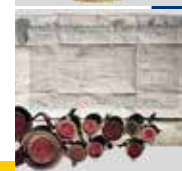
Vortrag von Priv.-Doz. Dr. Robert Rebitsch.

„DAS UNI-JUBILÄUM 2019 UND DIE ALTE UNIVERSITÄTSKIRCHE MARIAHILF“ (20.30–21.00 UHR)

Vortrag von Msgr. Prof. MMag. Bernhard Hippler.

„KUNSTSCHÄTZE DER ALTEN UNIVERSITÄTSKIRCHE MARIAHILF“ (21.00–21.45 UHR)

Führung durch die Kunstkammer mit Dr. Reinhard Rampold.



38 Kunstraum Innsbruck

Maria-Theresien-Straße 34, Arkadenhof
6020 Innsbruck
www.kri.at
0512 / 58 40 00

KUNSTRAUM INNSBRUCK



Der Kunstraum Innsbruck – Verein zur Ausstellung aktueller Kunst – wurde 1996 gegründet. Zielsetzung des Vereins ist es, in zentraler Lage Begegnungen mit dem Phänomen der zeitgenössischen Kunst zu ermöglichen, in Form von Ausstellungen, Vorträgen, Diskussionen, Künstlergesprächen und Konzerten.

AUSSTELLUNG CLEMENS KRAUSS



Der Werkbegriff von Clemens Krauss geht von einem universellen Körper aus, der sich nicht durch das Einzelkunstwerk oder eine spezifische Thematik ergibt, sondern das Werk aus dem Zusammenspiel zwischen Künstler, Betrachter und den Bedingungen der Kunstproduktion im Allgemeinen ergibt. Das Kunstobjekt stellt das dritte Element zwischen Künstler und Betrachter dar. Ebenso ist der biografische Bezug des Künstlers in seinem Werkbegriff immanent, und der universale Körper ist wesentliche Brücke zwischen Werk und Betrachter. So kommuniziert Krauss mit dem White Cube unter anderem mittels selbstgedrehter Aufnahmen aus seiner Kindheit, Malereien und Performances bis hin zur Möglichkeit, eine psychoanalytische Sitzung mit dem Künstler zu buchen. Der Besucher/die Besucherin wird zum Akteur und Teil des künstlerischen Objektes.

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG (20.00 UHR)

HINWEIS: Der Kunstraum Innsbruck ist bedauerlicherweise nicht barrierefrei erschlossen.

BILD_ B. Borchardt



WERBE PRODUKTE

pixelproject.at

Valiergasse 15, 6020 Innsbruck

T. +43 - 512 - 278 867

40 Museum Goldenes Dachl

Herzog-Friedrich-Straße 15
6020 Innsbruck
www.innsbruck.gv.at/goldenesdachl
0512 / 53 60-1441



INNS' BRUCK

Innsbrucks Wahrzeichen – aus einer ganz neuen (und barrierefreien) Perspektive. Erkunden Sie im Museum Goldenes Dachl das Leben und die Zeit Kaiser Maximilians I., bestaunen Sie jahrhundertalte Ausstellungsstücke und tauchen Sie in die multimedial präsentierte Vergangenheit ein.

KINDERPROGRAMM (18.00–23.00 UHR)

Spiel, Spaß – und Museum? Passt das überhaupt zusammen? Im Museum Goldenes Dachl schon! Für kleine und große Kinder gibt es nicht nur eine Rätselralley rund um Kaiser Maximilian I., sondern zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ auch ein eigenes Kinderprogramm. Also liebe Kinder: Kommt vorbei und lasst euch überraschen!

LESUNGEN IM MUSEUM (19.00–21.00 UHR)

Spannung im Doppelpack garantiert: Um 19 Uhr entführt Susanne Loewit Sie in die Sagenwelt Tirols – und zwar nicht in die Vergangenheit, sondern packend übertragen in die Gegenwart. Um 21 Uhr kommen dann Krimifans auf ihre Kosten: Clemens Lindner liest aus seinem Buch „Das Ungeheuer von Tirol“, in welchem er dem Fall Guido Zingerle – fiktionalisiert und doch authentisch – auf die Spur geht.



41 Museum Historische Sternwarte der Universität Innsbruck

Sternwartestraße 13
6020 Innsbruck
www.uibk.ac.at/historische-sternwarte
0512 / 507-52055 oder -52011



DIE STERNWARTE

Univ.-Prof. Egon von Oppolzer erbaute die Sternwarte 1904 mit eigenen Mitteln und mit vielen damals neuen Ideen. Heute stellt die gut erhaltene Historische Sternwarte im Nordosten des Botanischen Gartens zusammen mit ihren Originalinstrumenten ein bedeutendes, im Wesentlichen unverändertes Denkmal der österreichischen Wissenschaftsgeschichte dar.

DIE INSTRUMENTE

Größtes Instrument der Sternwarte ist das 40-cm-Teleskop von Zeiss mit einer Brennweite von 100 cm, einem Spiegeldurchmesser von 40 cm und einem Gewicht von mehreren Tonnen. 1905 aufgestellt, war es nicht nur das lichtempfindlichste Teleskop des habsburgischen Kaiserreiches, sondern auch das erste Spiegelteleskop der Monarchie. Weiters zu sehen sind ein Zenitteleskop, der sehr schöne Messing-Meridiankreis aus dem Jahr 1860 und etliche kleinere Instrumente.

FÜHRUNGEN UM 18.00, 20.00 UND 22.00 UHR

Darüber hinaus stehen für Erklärungen zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten sechs Audiostationen zur Verfügung, und gerne werden auch Fragen beantwortet.



49 Neue Galerie der Tiroler Künstler*schaft

Rennweg 1, Großes Tor, Hofburg
6020 Innsbruck
www.kuenstlerschaft.at
0512 / 57 81 54



Die Neue Galerie ist neben dem Kunstpavillon und dem Künstlerhaus Büchsenhausen eine Location der Tiroler Künstler*schaft.

„DEEP RELAXATION“, ANNETTE SONNEWEND

„Wenn ich als Kind am Marterpfahl gefesselt war und auf meine Befreiung wartete und wartete ... habe ich irgendwann begonnen, eine Rede vorzubereiten, die am Ende zu meiner Freiheit führen sollte. Eine Rede über Gerechtigkeit, warum Gewalt keine Lösung ist, und über Gewinner und Verlierer. Vielleicht am Marterpfahl beginnt die Geschichte über mächtigen Ärger, über den am Beginn der Frauenbewegung stehenden Tomatenwurf in Berlin im Jahr 1968 zum Beispiel. Was bedeutet es, denken, sprechen oder handeln zu können und doch als einzigen Ausweg Shavasana, die Totenstellung, zu finden – Tiefenentspannung. Was könnte eine Gruppe daraus entstehen lassen?“ (Zitat: Annette Sonnewend)
Eine installative Ausstellung mit Videos und temporären Live-Performances.

DIALOGFÜHRUNG (18.30 UHR)

PERFORMANCE (20.00 UHR)

BILD_ (1) WEST. Fotostudio, (2) Annette Sonnewend, Rembrandt van Rijn Remake, c-print, 2016, (3) Annette Sonnewend, The Balance of the Void, Videostill, 2019

54 Stadtarchiv / Stadtmuseum Innsbruck

Badgasse 2
6020 Innsbruck
www.innsbruck.gv.at/stadtmuseum
0512 / 53 60–1400



Erfahren Sie im Stadtarchiv/Stadtmuseum Innsbruck einiges über die bewegte Geschichte der Tiroler Landeshauptstadt.

AUSSTELLUNG: INNSTABICK „MEINE INNSBRUCKER STADTOASE“ (18.00–01.00 UHR)

Bewohner/innen posteten beim Instagram-Wettbewerb Fotos ihrer persönlichen Wohlfühlorte. Eine Auswahl davon zeigt das Stadtmuseum. Liken Sie Ihr Lieblingsmotiv!

STADTSEHEN: FILMVORFÜHRUNG „MK – WOHNZIMMER EINER GENERATION“ (19.00 UND 22.00 UHR)

Für eine Generation von Innsbrucker Jugendlichen war die MK in den 1970ern eine zweite Heimat, sie förderte eine progressive Haltung der Jugendlichen im Stile der 68er-Bewegung. Erleben Sie den Film mit einführenden Worten von einem „Alt-MKler“.

STADTGESCHICHTE ZUM ANGREIFEN IM STADTARCHIV (18.00–01.00 UHR)

Blättern Sie in historischen Zeitungen, stöbern Sie nach Belieben in der digitalen Fotosammlung und lassen Sie sich von der Vielfalt der Bestände überraschen!

KINDERPROGRAMM: „MAL DIR DEINE STADT“ (18.00–23.00 UHR)

Sicher kennst du viele berühmte Orte in Innsbruck: das Goldene Dachl, die Hofburg, den Stadtturm ... Gestalte deine Lieblingsorte in der Stadt!

HINWEIS_ Barrierefreier Eingang: Herzog-Friedrich-Straße 3 / Claudiana-Innenhof.



56 Stadtturm Innsbruck

Herzog-Friedrich-Straße 21
6020 Innsbruck
www.innsbruck.info
0512 / 58 71 13

**INNS'
BRUCK**

NÄCHTLICHES INNSBRUCK VON OBEN

Blicken Sie auf Innsbrucks Dächer wie einst die Turmwächter im Mittelalter! Fast 450 Jahre lang hielten sie vom Stadtturm Ausschau und warnten die Bürger/innen vor Feuer und anderen Gefahren. Der untere Bereich des Turms diente als Stadtgefängnis, woran heute noch die vergitterten Fenster in den ersten beiden Geschoßen erinnern. Die Besucher/innen erreichen die 31 Meter hohe Aussichtsplattform über insgesamt 133 Stufen – als Belohnung wartet ein herrlicher Rundumblick auf die Altstadt mit ihren mittelalterlichen Gassen, Innsbrucks eindrucksvolle Bergwelt und den Sternenhimmel.

HINWEIS_ Bushaltestelle: Maria-Theresien-Straße.

**Kronen
Zeitung**

**Ich mag meine
1000 Vorteile pro Jahr!**

Jetzt Krone-Vorteilskarte sichern & profitieren!

☎ 05 7060-777 (Mo. – Fr. 7–17 Uhr, Sa. + So. 7–12 Uhr)
🌐 kronevorteilswelt.at | ✉ krone@kronevorteilswelt.at

Als Krone-Abonnent (ausgenommen Testleser und Kurz-Abonnenten) haben Sie Anspruch auf eine kostenlose BonusCard. Krone-Leser und Interessenten ohne Abonnement kommen mit einer BasisKarte in den Genuss ausgewählter Vorteilsangebote.

60 TAXISPALAIS Kunsthalle Tirol

Maria-Theresien-Straße 45
6020 Innsbruck
www.taxispalaais.art
0512 / 508 31 71



T-p



FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG UND EINBLICKE IN DIE VERSCHIEDENEN ARBEITSBEREICHE DER KUNSTHALLE

Das Team führt Sie durch die aktuelle Ausstellung internationaler Gegenwartskunst. Lernen Sie die gezeigten künstlerischen Arbeiten, das Taxispalais und die Menschen dahinter kennen.

PRAKTIKANTIN (18.30 UHR)

Renée Labek.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT (19.30 UHR)

Astrid Troger.

DIREKTORIN (20.30 UHR)

Nina Tabassomi.

BESUCHER/INNENBETREUUNG (21.30 UHR)

Petra Schäppi.

PROJEKTLEITUNG (22.30 UHR)

Linnea Streit.

LEITUNG DER KUNSTVERMITTLUNG (23.30 UHR)

Thekla Kischko.

KREATIVER WORKSHOP (18.30–21.30 UHR)

Kreativer Workshop für kleine und große Kinder. Im Workshop können die Kinder selbst künstlerisch tätig werden.

BILD_ (1) Günter Kresser

61 Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Museumstraße 15
6020 Innsbruck
www.tiroler-landesmuseen.at
0512 / 594 89–180



tiroler
landes
museum

Erleben Sie die Gegenüberstellung zweier Maler, die spannender nicht sein könnte: Albin Egger-Lienz und Otto Dix zeigen in „Bilderwelten zwischen den Kriegen“ zwei unterschiedliche Perspektiven auf den Ersten Weltkrieg und die Gesellschaft der Nachkriegszeit. In „Schönheit vor Weisheit“ erfahren Sie mehr über das Wechselspiel zwischen Kunst und Wissenschaft.

KUNST-AKTION FÜR ALLE (18.00–22.30 UHR)

„Schöne bunte Kreideweisheiten“.

KURZFÜHRUNG (19.00 UND 21.00 UHR)

„Albin Egger-Lienz und Otto Dix. Bilderwelten zwischen den Kriegen“.

KINDERFÜHRUNG (19.30 UHR)

„Gold, Bronze, Scherben – den Archäologen auf der Spur“.

KURZFÜHRUNG (20.00 UND 22.00 UHR)

„Schönheit vor Weisheit. Das Wissen der Kunst und die Kunst der Wissenschaft“.

BLITZLICHT (20.30 UND 23.00 UHR)

Kurzführungen (10 Minuten) zu einem Objekt in der Dauerausstellung.

KURZFÜHRUNG (21.30 UHR)

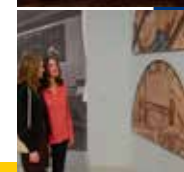
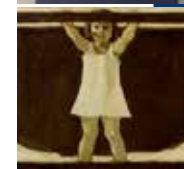
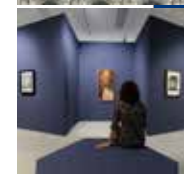
Durch die Dauerausstellung der Archäologie.

KURZFÜHRUNG (22.30 UHR)

„Tiroler Moderne? Tiroler Kunst 1900 bis 1960“.

HINWEIS_ Kunstpause: kulinarische Köstlichkeiten und Getränke (bis 00.00 Uhr).

BILD_ (1) Alexander Haiden, (2, 4) Wolfgang Lackner, (3) Leopold Museum





62 Tiroler Volkskunstmuseum

Universitätsstraße 2
6020 Innsbruck
www.tiroler-landesmuseen.at
0512 / 594 89-514



Besuchen Sie die Sonderausstellung „Auf der Kippe. Eine Konfliktgeschichte des Tabaks“, die das Thema Rauchen zwischen Gesundheitsschädigung und kultureller Stimulanz beleuchtet. In der vielfältigen Dauerausstellung wird von Festen und vom Feiern, von menschlichen Sorgen und Ängsten, von Trachten und Stuben erzählt.

DIGITALES KINDER-QUIZ (18.00–00.00 UHR)

Mit Luzi durch die Studiensammlung.

WERKSTATT (18.00–22.30 UHR)

„Mandala-Buttons“ für Kinder und Erwachsene.

KURZFÜHRUNG (18.30 UHR)

„Von üppigen Festen und arbeitsreichen Zeiten“.

KURZFÜHRUNG (19.00, 21.00 UND 22.00 UHR)

„Auf der Kippe. Eine Konfliktgeschichte des Tabaks“.

OPEN STAGE (19.00–00.00 UHR)

Das Haus der Musik zu Gast im Volkskunstmuseum.

PRÄSENTATION (19.00–22.00 UHR)

„Fumo para todos – Die Herstellung einer brasilianischen Zigarre“.

KURZFÜHRUNG (19.30 UHR)

„Von Geburt und Fegefeuer“.

BLITZLICHT (20.30 UND 22.30 UHR)

Kurzführungen (10 Minuten) zu einem Objekt.

BILD_ (1–4) TLM




STUDIOTICKETS SICHERN!

ES ERWARTEN SIE KURIÖSE FRAGEN, WITZIGE ANTWORTEN UND VIEL SPASS MIT OLIVER BAIER UND SEINER PROMINENTEN RATERUNDE.

Tickets für WAS GIBT ES NEUES? und weitere Sendungen erhältlich unter: tickets.ORF.at

Kombiticket-Tipp: WAS GIBT ES NEUES? & ORF-Backstage-Führung.
Alle Infos dazu unter: backstage.ORF.at

WAS GIBT ES NEUES?

DIE LINIE 1 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

7 Artinnovation	S. 43
12 bilding. Kunst- und Architekturschule für Kinder und Jugendliche	S. 44
28 Infopoint Brenner Basistunnel	S. 45
31 Jugendland Funtasy	S. 46
43 Museum im Zeughaus	S. 47
50 Radiomuseum Innsbruck	S. 48

★ TREFFPUNKT MUSEUM

BUSFAHRPLAN LINIE 1

Station	Location	von	Takt	bis
Treffpunkt Museum		ab 18.00	45	00.00
Museum im Zeughaus	43	18.07	45	00.07
Radiomuseum Innsbruck	50	18.10	45	00.10
Jugendland Funtasy	31	18.13	45	00.13
Artinnovation	7	18.20	45	00.20
ilding. Kunst- und Architekturschule für Kinder und Jugendliche				
/ Infopoint Brenner Basistunnel	12/28	18.21	45	00.21
Treffpunkt Museum		an 18.36	45	00.36

7 Artinnovation

Amraser Straße 56
6020 Innsbruck
www.artinnovation.at
0676 / 403 70 89



Der Kunstverein Artinnovation mit seiner Galerie in der Amraser Straße 56 in Innsbruck und seit kurzem einer Dependence in Berlin ist eine Plattform für über 100 heimische, aber auch internationale Künstler/innen der bildenden Kunst. Artinnovation nutzt seine Erfahrungen und bündelt sie in der Gemeinschaft, um der Kreativität ihren Platz zu geben. Durchgehend werden Ausstellungen in der eigenen Galerie angeboten. Konzertabende, Lesungen, Vorträge etc. runden das reichhaltige kulturelle Programm ab. Die Teilnahme an nationalen und internationalen Kunstmessen in Innsbruck, Salzburg, Köln, Berlin und Monaco gehört ebenfalls zum fixen Bestandteil der Ausstellungstätigkeiten.

DURCHGEHENDES PROGRAMM (18.00–01.00 UHR)

Anlässlich der „ORF-Lange Nacht der Museen“ wird auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten. Erleben Sie einen Live-Keramikbrand durch den Künstler Christian Erhart. Weitere Künstler/innen präsentieren ihre Gemälde in Öl, Acryl und Mischtechnik. Außerdem Live-Musik, Künstler/innen im Gespräch, Lesungen u. v. m.

VORSTELLUNG DER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER DER AKTUELLEN GRUPPENAUSSTELLUNG (19.00 UHR)

Angelika Eckerieder-Vogric, Christian Erhart, Lara Hochreiter, Aleksandar Markovic, Ulrike Meissl, Birgit Neururer.



12 bilding. Kunst- und Architekturschule für Kinder und Jugendliche

Amraser Straße 5a
6020 Innsbruck
www.bilding.at
0699 / 12 84 79 39

bilding KUNST- UND ARCHITEKTURSCHULE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE



bilding bietet Raum zur Erforschung und Auseinandersetzung mit Malerei, Skulptur, Architektur, Design und Medienkunst durch und für Kinder und Jugendliche. In kontinuierlichen, aufbauenden, entwicklungsbegleitenden und kostenlosen Programmen werden Kinder und Jugendliche von Künstler/innen und Architekt/innen im Auf- und Ausbau ihrer künstlerischen Interessen und Talente begleitet und individuell unterstützt.

KÖNIGIN DER NACHT (AB 18.00 UHR)

Lichtinstallation und Workshop für alle Kinder, Jugendlichen, Eltern und Freund/innen, die das bilding erleuchten wollen. Wie die Königin der Nacht einmal im Jahr ihre außergewöhnliche Blumenpracht zum Erblühen bringt, werden mit experimentellen, skulpturalen und interaktiven Lichtinstallationen das bilding und seine Gäste erleuchtet. Bei Einbruch der Dunkelheit öffnen sich die Eingangsporten in eine Welt voller Schein und Sein.

FÜHRUNGEN

Je nach Bedarf finden für die Besucher/innen Kurzführungen zum Gebäude und zu dessen Entstehungsprozess statt.



BILD_bilding

28 Infopoint Brenner Basistunnel

Amraser Straße 8
6020 Innsbruck
www.bbt-se.com/besucher/infocentren
0664 / 88 66 05 31



DER NEUE INFOPOINT IM NAHBEREICH DES HAUPTBAHNHOFS – TUNNELATMOSPHÄRE AUF 150 M²

Im BBT-Infopoint erleben die Besucher/innen die Faszination des Tunnelbaus und erhalten einen interaktiven Einblick in das größte Infrastrukturprojekt Europas.

FÜHRUNGEN VON EXPERT/INNEN

Mitarbeiter/innen der BBT SE führen Sie exklusiv in Kleingruppen durch die Ausstellung. Aus erster Hand erfahren Sie, wie sich das Infrastrukturprojekt in die europäischen Verkehrsachsen eingliedert, an welchen Stellen zwischen Innsbruck bzw. Tulfes und Franzensfeste derzeit gebaut wird und wie ein so großes Bauvorhaben überhaupt umgesetzt werden kann. Geolog/innen erzählen Interessantes aus der „Welt der Steine“. Mit Handstücken können die Besucher/innen die Gesteine haptisch erleben. Ingenieur/innen erklären, wie Tunnelbau funktioniert, welche Vortriebsmethoden es gibt und welche Maschinen für den Ausbruch des Tunnels verwendet werden. Biolog/innen informieren, wie dieses Projekt im Einklang mit der Natur umgesetzt wird und welche Ausgleichsmassen an der Oberfläche geschaffen werden.

Als Erinnerung kann sich jede/r Besucher/in einen Stein aus dem Brenner Basistunnel mit nach Hause nehmen.

HINWEIS_ Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

BILD_BBT SE



31 Jugendland Fantasy

Bernhard-Höfel-Straße 7 (zw. OBI & AlpHotel)
6020 Innsbruck
www.jugendland.at
0699 / 13 41 80 13



Das Jugendland Fantasy ist ein Bildungs-, Kultur- und Veranstaltungszentrum, in dem sich junge Menschen und Erwachsene begeistert entwickeln können. Taucht ein in die Welt der Fantasie!

BEWEGUNGSWORKSHOP

Versuch dich im Capoeira, lerne coole Breakdance-Moves und tanz drauflos beim Moderndance-Workshop!

SHOW YOUR TALENT – STAGE

Zeig dein Talent! Egal ob du dein Lieblingslied vorsingen oder einen coolen Tanz zeigen möchtest – hier bist du der Star!

GRAFFITI-SPRAY-ACTION

Jung und Alt kann sich als Sprayer ausprobieren und auf einer Wand verewigen.

UPCYCLING-STATION

Ausgedientem neues Leben einhauchen, ein Bewusstsein für die Problematiken der Wegwerfgesellschaft bilden und Neues erschaffen.

GEHIRNJOGGING UND GEDÄCHTNISTRaining

Mit Monika Naimer, Birkenbihl-Akademie. Leicht lernen, viel merken! Komm und aktiviere deine grauen Zellen mit Konzentrationsübungen für Klein und Groß! Verlosung toller Preise unter allen Teilnehmer/innen der Aktion!

SPECIALS

Kinderschminken, Karaoke, Selfie-Station, Live-Acts.



43 Museum im Zeughaus

Zeughausgasse 1
6020 Innsbruck
www.tiroler-landesmuseen.at
0512 / 594 89-313



Der Sundowner macht Station im Zeughaus und verwandelt den Innenhof in ein Get-together mit einer Live-Band zu Beginn, anschließend DJ-Sound, Bar und Kulinarik. Die Ausstellung „Des Kaisers Zeug. Maximilians Zeughaus in Innsbruck“ rückt das Gebäude selbst und seine Geschichte in den Mittelpunkt und gewährt Einblicke in Räumlichkeiten, die den Besucher/innen sonst verschlossen sind. Die Dauerausstellung erzählt die Kulturgeschichte Tirols und kann mit einem kurzweiligen digitalen Quiz erkundet werden. **TIROL-TOUR. DAS GESCHICHTEQUIZ AM IPAD (18.00–00.00 UHR)** Für Kinder ab 9 Jahren.

SPIELSTATION (18.00–00.00 UHR)

„Bau das Zeughaus aus Holzklötzen“.

FAMILIEN-WERKSTATT (18.00–22.30 UHR)

„Mein Steckenpferd“.

KURZFÜHRUNG (19.00, 20.00, 21.00 UND 22.00 UHR)

Durch die Sonderausstellung „Des Kaisers Zeug. Maximilians Zeughaus in Innsbruck“.

BLITZLICHT (20.30, 21.30 UND 22.30 UHR)

Kurzführungen (10 Minuten) zu einem Objekt in der Dauerausstellung.

HINWEIS Sundowner im Zeughaus: Live-Band, DJ-Sound, Visuals, kreative Drinks an der Bar und kulinarische Köstlichkeiten vom „Futterkutter“ (18.00–00.00 Uhr). BILD (1–2, 4) Wolfgang Lackner, (3) /studio 3 – institut für experimentelle architektur



50 Radiomuseum Innsbruck

Kravoglstraße 19a
6020 Innsbruck
www.radiomuseum.wg.vu
05252 / 21 70



Das Radiomuseum ist seit 1980 geöffnet und zeigt neben historischen Radiogeräten auch Patentschriften von K. Schuchter (1899–1977), dem Vater des Museumsbetreibers. Museumsgütesiegel seit 2018.

FÜHRUNG DURCH DAS MUSEUM

Führungen werden auf Anfrage angeboten. Dazu werden einige Erfinder vorgestellt und technische Vorführungen gezeigt.

RADIOGERÄT 1931

Radiogeräte mit getrennten Lautsprechern werden in Betrieb auf Mittelwelle gezeigt.

KINDERPROGRAMM

Akustischer Lastwagenstart, Morsen mit Morse-Alphabet und eine Überraschung mit einem besonderen Mikrofon.

VON 18.00 BIS 21.00 UHR

Es ist ein Experte für Flugschreiber aus Deutschland eingeladen. Anhand einiger „Black Boxes“ wird die Funktion erklärt. Der Gast, der Vortragende Herr Armin Pitscheider, hat selbst an den Black Boxes gearbeitet, daher wird den Besucher/innen der richtige Einblick in diese komplizierte Technik vermittelt.

HINWEIS: Kaffee und Tee gibt es die ganze Nacht hindurch kostenfrei. Linien 2, 5 oder R Mitterhoferstraße, Richtung Reithmann-Gymnasium bis zur Hinweistafel rechts in die Kravoglstraße.

BILD: Hans Schuchter



VERKEHRSVERBUND TIROL

INNS' BRUCK

Entgeltliche Einschaltung

ZIMMERMANN PUPP

DIE LINIE 2 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

- 16** DAS TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum S. 51
- 52** Schloss Ambras Innsbruck S. 52
- 63** Turmbund – Gesellschaft für Literatur und Kunst S. 53
- 66** WEI SRAUM. Designforum Tirol S. 54
- 6** artdepot gallery S. 55

★ TREFFPUNKT MUSEUM

BUSFAHRPLAN LINIE 2

Station	Location	von	Takt	bis
Treffpunkt Museum	ab	18.10	10	00.30
artdepot gallery / Turmbund – Gesellschaft für Literatur und Kunst / WEI SRAUM. Designforum Tirol	6/63/66	18.13	10	00.33
DAS TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum (direkt)	16	18.20	10	00.40
Bergisel Linie 6 (Umstieg)		18.23	10	00.43
Schloss Ambras Innsbruck	52	18.30	10	00.50
DAS TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum (ab Klostergasse)	16	18.40	10	01.00
Treffpunkt Museum	an	18.50	10	01.10

16 DAS TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum

Bergisel 1–2
6020 Innsbruck
www.tiroler-landesmuseen.at
0512 / 594 89–611



Wow-Effekt im Riesenrundgemälde: Zeitgenössische Fotografie erweitert jetzt den atemberaubenden, historischen Rundumblick auf die Kämpfe am Bergisel 1809! Die Sonderausstellung „(un)natürlich urban“ beschäftigt sich kritisch mit dem Landschaftswandel der letzten hundert Jahre und dessen Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt. Der „Schauplatz Tirol“ erzählt spannende Geschichten über die Menschen, ihre Religion und die Politik Tirols.

KINDERQUIZ (18.00–00.00)

Entdecke den „Schauplatz Tirol“ mit der Rätselrallye.

KURZFÜHRUNG (18.30 UND 21.00)

„(Über-)Lebensräume“ durch die Sonderausstellung „(un)natürlich urban“.

KINDERFÜHRUNG (19.00 UND 20.30 UHR)

„Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer“ mit Stationen in der Sonderausstellung „(un)natürlich urban“.

KURZFÜHRUNG (19.00 UHR)

„Wegbereiter. Technische Truppen und ihre Leistungen“.

KURZFÜHRUNG (19.30, 21.30 UND 22.30 UHR)

„1.000 m² Leinwand“ – das Riesenrundgemälde.

BLITZLICHT (20.00, 22.00 UND 23.00 UHR)

Kurzführungen (10 Min.) zu einem Objekt.

HINWEIS „Kiacheln“ vor dem Restaurant 1809 (18.00–00.00 Uhr)

BILD_ (1) Webhofer, (2) Kontriner, (3–4) TLM





52 Schloss Ambras Innsbruck

Schlossstraße 20
6020 Innsbruck
www.schlossambras-innsbruck.at
01 / 525 24-4802



Schloss Ambras Innsbruck ist eine der schönsten Sehenswürdigkeiten Tirols und zählt zu den bedeutendsten Museen weltweit. Besichtigen Sie das unvergleichliche Renaissance-Juwel und bewundern Sie die berühmten Rüstkammern und die Kunst- und Wunderkammer Erzherzog Ferdinands II. (1529–1585). Die Sonderausstellung zu Maximilian I., „Zu Lob und ewiger Gedächtnus“, erzählt von der Habsburger-Idee, Symbole der Macht und Stärke durch eine eigene „Corporate Identity“ zur Schau zu stellen. Die Sonderausstellung „Piraten und Sklaven im Mittelmeer“ begibt sich auf die Spuren berühmter Piraten vom 16. bis ins frühe 19. Jahrhundert und berichtet auch vom Kampf zwischen dem Habsburgischen und dem Osmanischen Reich.

KINDERFÜHRUNG (19.30 UHR)

Harry Potter und die Kammern von Ambras.

FAMILIENFÜHRUNG (20.00 UND 22.30 UHR)

Maximilian I.

FAMILIENFÜHRUNG (20.30 UND 22.00 UHR)

Von Rittern und Helden.

FAMILIENFÜHRUNG (21.00 UND 23.00 UHR)

Wunderwelt der Renaissance.

FAMILIENFÜHRUNG (21.30 UND 23.30 UHR)

Piraten und Sklaven im Mittelmeer.

BILD_ (1–4) © KHM-Museumsverband



63 Turmbund – Gesellschaft für Literatur und Kunst

Müllerstraße 3/I
6020 Innsbruck
www.turmbund.org
0512 / 58 38 52



Der Turmbund ist eine Gesellschaft für Literatur und Kunst. Er wurde im November 1951 in der Türmerstube des Stadtturms, dem ersten Klublokal, gegründet und hat vor allem die Förderung künstlerischer Talente aus Tirol in seinen Satzungen festgeschrieben. Den Schwerpunkt bilden literarische Begabungen, die in Lesungen, Ausstellungen, Diskussionen, Schreibwerkstätten und Kleinkonzerten vorgestellt werden.

LITERATURZENTRUM IN DER GALERIE

Lesungen werden teilweise von noch unbekannten jungen Schreibern, aber auch von Spätberufenen und von namhaften literarischen Persönlichkeiten geboten. Gelesen werden Lyrik und Kurzprosa sowie Ausschnitte aus größeren Werken (Roman und Dramatik).

EINFÜHRUNG IN DIE GESCHICHTE DES TURMBUNDES

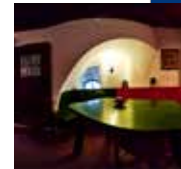
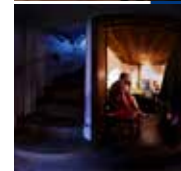
Von der Gründung am 17.11.1951 bis heute mit musikalischer Begleitung.

KURZLESUNGEN

Von jungen Tiroler Autor/innen mit Musik.

DIALOGFÜHRUNG (19.30–23.30 UHR)

Unter musikalischer Begleitung mit dem Kurator Roland Jordan.



BILD_ (1–4) Turmbund

66 WEI SRAUM. Designforum Tirol

Andreas-Hofer-Straße 27
6020 Innsbruck
www.weissraum.at
0664 / 186 47 55

WEI SRAUM



Wei sraum. Designforum Tirol ist eine Plattform rund um die Themen Grafik und Design. Mit verschiedensten Veranstaltungen wie Ausstellungen, Vorträgen, Workshops, Diskussionen und Forschungsprojekten möchte Wei sraum die Auseinandersetzung mit diesem spannenden Bereich angewandter Gestaltung fördern.

AUSSTELLUNG: MAXIMILIAN I. – MEDIENKAISER

Würde Maximilian heute twittern? Zu seiner Zeit war er zweifellos ein Medienkaiser, der die revolutionären neuen Techniken von Schrift, Bildproduktion und Buchdruck machtvoll und weitsichtig für seine Zwecke nutzte. Die Ausstellung „Maximilian I. – der Medienkaiser“ erzählt eine Geschichte von Schrift, Macht und Medien, die bis ins Heute fortwirkt. Im Mittelpunkt steht die Frakturschrift Theuerdank, die Maximilian eigens für sein wichtigstes Buch in Auftrag gab. Von ihr aus lassen sich spannende Bezüge herstellen – quer durch die Schriftentwicklung, von der Renaissance zu Google, von der Schriftkultur zur Machtpolitik, vom Netzwerk Europa nach Innsbruck.

KINDERWORKSHOP (19.00–19.30)

Die Fraktur ist kein Beinbruch – Typografie für GrafiKIDS (für Acht- bis Zwölfjährige).

KURZFÜHRUNGEN (20.00, 21.00 UND 22.00)

BILD_ (1–2) Thomas Schrott, (3–4) Markus Weithas



6 artdepot gallery

Maximilianstraße 3
6020 Innsbruck
www.artdepot.co.at
0650 / 553 19 85



gallery artdepot

Mit dem Schwerpunkt der Präsentation und Förderung von jungen Künstler/innen steht die Galerie artdepot für zeitgenössische Kunst und Kultur.

POLTERGEIST & MALERFETZENFETISCHE

Das Geisterreich diente von Anfang an als Quelle der Inspiration für Kunst und Kultur. Heiter-ironisch begibt sich der Künstler Ronald Kodritsch mit seinen „geistreichen“ Bildern auf eine tour de pénombre durch unheimliche und okkulte Gefilde. Seine Gespenster nehmen Bezug auf jene Bilder und Darstellungen, die man sich vom Übersinnlichen und Jenseitigen macht. Sie verstehen sich als Zeitgeister, die den Zeitgeist kommentieren. Es sind freche, unverschämte und politisch unkorrekte Bettlaken, die jene flüchtigen Manifestationen, substanzlosen Hüllen und körperlosen Wiedergänger des Zeitgeschmacks persiflieren, ohne sich in ihrer Ironie zu erschöpfen. Auch wenn sich der Blick des Künstlers auf die Gegenwart und Vergangenheit in vordergründig leichtfüßigen und humorvollen Malereien und Plastiken äußern mag, basieren seine Bildfindungen auf kulturhistorischen Reflexionen, aufmerksamen Beobachtungen und politischem Bewusstsein.

WORKSHOP (18.00–22.00)

Große und kleine Kinder können unter Anleitung ihre eigenen Gespenster gestalten. Es wird gemalt und gebastelt.

HINWEIS_ Passend zur Ausstellung wird auch Hochgeistiges serviert.



DIE LINIE 3 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

2	Absamer Matschgerer Museum	S. 58
4	Altstadt Galerie Hall	S. 59
10	Bergbaumuseum Hall in Tirol	S. 60
14	Burg Hasegg / Münze Hall	S. 61
18	Galerie der Stadt Schwaz	S. 62
57	Stellas art krea-ku-ku	S. 64
21	Galerie Unterlechner	S. 65
22	Gemeindemuseum Absam	S. 66
30	Jenbacher Museum	S. 67
39	Museum der Völker	S. 68
47	Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol	S. 70
48	Museum Wattens	S. 71
53	Schreibmaschinenmuseum der Marktgemeinde Wattens	S. 72
55	Stadtmuseum Hall in Tirol	S. 73
59	Swarovski Kristallwelten	S. 74

★ TREFFPUNKT MUSEUM

Einen Übersichtsplan für Hall in Tirol finden Sie auf Seite 113.

BUSFAHRPLAN LINIE 3

Station	Location	von	Takt	bis
Treffpunkt Museum				
– Richtung Jenbach	ab	18.00	20	23.40
Museen Hall*	siehe unten	18.12	20	23.52
Museum Wattens. Alltags- und Industriegeschichte / Schreibmaschinenmuseum				
der Marktgemeinde Wattens	48 / 53	18.22	20	00.02
Swarovski Kristallwelten	59	18.30	20	00.10
Galerie der Stadt Schwaz				
/ Galerie Unterlechner	18 / 21	18.42	20	00.22
Museum der Völker	39	18.47	20	00.32
Jenbacher Museum	30	19.02	20	00.42
Swarovski Kristallwelten				
– Richtung Innsbruck	59	19.22	20	01.02
Museen Hall*	siehe unten	19.32	20	01.12
Gemeindemuseum Absam	22	19.35	20	01.15
Absamer Matschgerer Museum	2	19.37	20	01.17
Treffpunkt Museum	an	20.07	20	01.47

* Museen Hall:

- 4 Altstadt Galerie Hall
- 10 Bergbaumuseum Hall in Tirol
- 14 Burg Hasegg – Münze Hall
- 47 Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol
- 55 Stadtmuseum Hall in Tirol
- 57 Stellas art krea-ku-ku

2 Absamer Matschgerer Museum

Stainerstraße 1
6067 Absam
www.absamer-matschgerer.at
0676 / 384 98 66



Der Absamer-Matschgerer-Verein hat sich in den 1980er- Jahren dazu entschlossen, das „Matschgerer“-Brauchtum auch außerhalb des Faschings einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. So wurde in vollkommener Eigenregie durch viele ehrenamtliche Helfer das Absamer Matschgerer Museum im ehemaligen Spritzenhaus der Feuerwehr, in der Stainerstraße 1, geschaffen. An die 200 Larven und Gewänder sämtlicher Matschgerer-Figuren können bewundert werden. Die ältesten Larven sind über 200 Jahre alt. Bei allen Larven handelt es sich um handgeschnitzte Holzlarven, hauptsächlich von Tiroler Künstler/innen geschaffen. Der bekannte Absamer Künstler, der Bildhauer Karl Obleitner, hat sehr viele Figuren und Masken für „seine Matschgerer“ geschaffen. Deshalb ist das Matschgerer Museum besonders stolz, viele seiner Werke ausstellen zu können.

FÜHRUNG DURCH DAS MUSEUM

In der „ORF-Lange Nacht der Museen“ finden Museumsführungen durchgehend statt.

HINWEIS_ Jedes Jahr organisieren die Absamer Matschgerer bei der „ORF-Lange Nacht der Museen“ eine Schnapsverkostung mit prämierten Schnäpsen, an welcher nach dem Museumsbesuch teilgenommen werden kann.

4 Altstadt Galerie Hall

Schlossergasse 6
6060 Hall in Tirol
05223 / 567 10

ALTSTADT GALERIE HALL

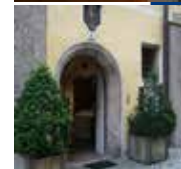
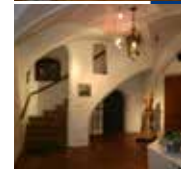
Seit mehr als 25 Jahren lädt die Altstadt Galerie zu Kunstgenuss in einzigartigem, mittelalterlichem Ambiente ein. Die mit viel Liebe und Einfühlungsvermögen renovierten Galerieräume erstrecken sich über drei Etagen und bieten den idealen Raum für zeitgenössische, gegenständliche Malerei und Plastik. Dem rührigen Galeristen Hannes Niederlechner ist es im Laufe der Jahre gelungen, die Galerie weit über die Landesgrenzen hinaus als Treffpunkt für Sammler/innen und Kunstliebhaber/innen zu etablieren. Es werden Künstler/innen wie Andreas, Birkhuber, Burgstaller, Ciro, Fischhammer, Gerstner, Gräff, Hettl, Kaindl, Koenigstein, Kollar, Lederer, Plattner, Profunser, Purviance oder Stark vertreten sein.

FÜHRUNGEN

Führungen erfolgen laufend bzw. nach Bedarf mit dem Galeristen persönlich.

HIGHLIGHT IM JUBILÄUMSJAHR 2019

Anlässlich der „ORF-Lange Nacht der Museen 2019“ werden erstmals Exponate zur mehr als fünfhundertjährigen Geschichte des Hauses in der Schlossergasse 6 präsentiert. Eine Gelegenheit, um auch einen Blick hinter die Kulissen von Hall, der größten Altstadt Tirols, zu werfen.



BILD_ Hannes Niederlechner

10 Bergbaumuseum Hall in Tirol

Fürstengasse 1
6060 Hall in Tirol
www.hall-wattens.at
05223 / 455 44-0



HALL GOES MAXIMILIAN – BERGBAUMUSEUM HALL IN TIROL

Einer der acht Horizonte des Wildanger-Massivs im Halltal ist nach König Maximilian benannt. Als einer der wichtigsten Geldquellen des Herrschers galt dem Haller Salzbergbau besonderes Interesse. Dies führte zur Wappenbesserung durch den Landesfürsten im Jahre 1501. Seitdem zieren zwei goldene Löwen, die eine Salzkufe halten, das Haller Stadtwappen.

Die Bedeutung des „weißen Goldes“ für den Tiroler Landesfürsten steht heuer im Fokus der geführten Rundgänge im Bergbaumuseum Hall, in einem nachgebildeten Stollen im Zentrum der Altstadt wird die Geschichte des Salzbergbaus wieder lebendig: Schächte, Gezähe, Modelle, eine Rutschbahn und ein Kurzfilm vermitteln das Gefühl, selbst „unter Tag“ zu sein, und lassen den Besuch zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden.

FÜHRUNGEN (18.00, 18.45, 19.30, 20.15, 21.00, 21.45, 22.30, 23.15 UND 00.00 UHR)

Die Dauer der Führung beträgt 45 Minuten. Es werden am Eingang Zählkarten für jede Führung ausgegeben (max. 20 Personen pro Führung).

HINWEIS_ Das Museum ist leider nicht barrierefrei! Museum und Führung werden für Kinder ab 6 Jahren empfohlen.

BILD_ (2–3) hall-wattens.at



14 Burg Hasegg / Münze Hall

Burg Hasegg 6
6060 Hall in Tirol
www.muenze-hall.at
05223 / 58 55-520



HALL GOES MAX IN DER BURG HASEGG / MÜNZE HALL

Münzmeister Franz führt via Audioguide durch 500 Jahre Münzgeschichte. Die Museumsbesucher/innen können die alte Historie erforschen, den Geheimnissen von Münzfälschern auf die Schliche kommen und technische Sensationen entdecken: Imposante Maschinen und wertvolle Münzen erwarten Sie im Museum und im Münzerturm.

DIE MÜNZEN EINES MEDIENKAISERS

Der visionäre Kaiser Max steht in der Burg Hasegg / Münze Hall das ganze Jahr über im Mittelpunkt, weil seine Spuren bis heute sichtbar sind: in der Georgskapelle, im Fürstenzimmer und in der historischen Münzprägestätte. Dort ließ er anlässlich seiner Krönung 1508 einen Kaisertaler schlagen, mit einer auf Europa bezogenen Umschrift. Die Tiroler Numismatische Gesellschaft zeigt in Kooperation mit dem Kunsthistorischen Museum Wien die Sonderausstellung „Die Münzen eines Medienkaisers“, in der die Prägungen Maximilians als Mittel der Propaganda vorgestellt werden. Die Ausstellung wird von Dr. Heinz Winter kuratiert. Der 500. Todestag von Kaiser Max wird 2019 im ganzen Land gefeiert – so auch im Rahmen der „ORF Lange Nacht der Museen“.

HINWEIS_ Das Museum ist barrierefrei, der Turm jedoch leider nicht. Eigenhändige Münzprägung möglich! Eigene Kinderführung via Audioguide und Münzmeister-Rätsel.



18 Galerie der Stadt Schwaz

Franz-Josef-Straße 27/1
6130 Schwaz
www.galeriederstadtschwaz.at
05242 / 739 83

Galerie der Stadt Schwaz



Die Stadtgalerie Schwaz ist ein engagiertes Ausstellungsforum für zeitgenössische Kunst. Der Verein besteht seit 1994 und ist im historischen Stadtpalais Enzenberg situiert, das 1515 von Veit Jakob Tänzel erbaut wurde.

„KUCHENPERFORMANCE“ VON NICOLE WENIGER (18.00–23.00 UHR)
Süßes Verlangen, die Gier nach Zucker oder einfach nur der befriedigende Anblick eines Wackelpuddings. Süßes verbindet, schafft Raum für zelebrierendes Schlemmern, Frustverminderung oder bietet Szenen des Kampfes um das letzte Kuchenstück. Gemeinsam oder einsam, birgt es tiefe Entfaltungen von Gelüsten, Befriedigung, Schuldgefühlen und Genuss. Die Tiroler Medienkünstlerin Nicole Weniger setzt sich in „Kuchenperformance“ mit Themen des Überflusses, des Verzerrten und des kulinarisch Wahrnehmbaren auseinander.

LAUFENDE AUSSTELLUNG: „FLATLANDS (TO BE CONTINUED)“

Die Ausstellung von Rens Veltman ist eine Kooperation mit den Klangspuren Schwaz. Der Gestalter des diesjährigen Klangspuren-Sujets präsentiert in der Galerie Zeichnungen und neue Arbeiten, die seine intensive Auseinandersetzung mit der belebten Fläche zeigen.

fidelio

Ihr digitaler
Klassik-Treffpunkt



Streamen Sie:

- ✓ die schönsten Opern, Konzerte, Ballette und Dokus
- ✓ in bester Bild- und Tonqualität
- ✓ auf TV, Web, Tablet und Smartphone

Ein Produkt von



www.myfidelio.at

57 Stellas art krea-ku-ku

Rosengasse 1c
6060 Hall in Tirol
0664 / 376 10 74



Seit 2017 befindet sich das Atelier in der Rosengasse 1c im Zentrum der malerischen Altstadt von Hall.

MOMENTANE AUSSTELLUNGEN

Bilder und Keramiken von Mag. Stella R. Gollé und Pascal Gollé. Ihre aktuelle Porträtausstellung zeigt einen kleinen Auszug ihres reichhaltigen Schaffens: Die Leidenschaft der bildenden Künstlerin gehört dem Figürlichen und dem Menschen im Allgemeinen, beides wird in ihren Bildern und Plastiken erfahrbar. Mag. Stella R. Gollé arbeitet als Künstlerin in verschiedenen Bereichen der Malerei und der Keramik.

MALWORKSHOP FÜR KINDER (18.00–20.00 UHR)

Im Rahmen der diesjährigen „ORF-Lange Nacht der Museen“ können sich junge Kunstbegeisterte von 18 bis 20 Uhr an Staffeleien versuchen und der Künstlerin über die Schulter schauen. Die Eltern werden gebeten, als Aufsichtsperson anwesend zu bleiben. Anmeldung ist keine erforderlich. Wer zuerst kommt, ma(h)lt zuerst!



HINWEIS_ Bewirtung mit Getränken. Vorstellung der Kurse.

21 Galerie Unterlechner

Fred-Hochschwarzer-Weg 2
6130 Schwaz
www.galerieunterlechner.at
05242 / 653 54



Galerie Unterlechner

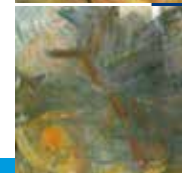
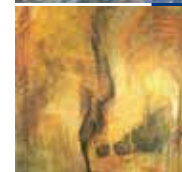
„Toleranz für Kunst bringt Freude – Freude an der Kunst bringt Toleranz“: So lautet das Motto der ambitionierten Galerie Unterlechner, die sich 2011 nahe dem Schwazer Stadtzentrum etabliert hat. Den Fokus legt die Galerie für zeitgenössische Kunst auch auf Thementausstellungen mit Malerei, Grafik und Skulptur mit vornehmlich österreichischen sowie internationalen Künstler/innen – von Andrea Holzinger oder Johannes Haider bis Andy Warhol.

MARTHA MURPHY: „ORDNUNG UND CHAOS“

Martha Murphy bevorzugte Kreide und Gouache, Techniken, die subtile Zwischenräume zulassen. Intuition leitete ihre Hände, sie arbeitete beidarmig – was dem dynamischen Element im Schöpferischen entgegenkommt. In verhalten expressivem Duktus legte sie vibrierende Farbräume an, in den unteren Schichten ausgehend vom Zeichnerischen, was der ausgebildeten Grafikerin (Akademie der bildenden Künste, Wien) stets wichtig war.

RUTH MURPHY (20.00 UND 22.00 UHR)

Ruth Murphy, die Tochter der Künstlerin, spricht über Martha Murphy, über ihre Kunst und über ihren Einsatz für grüne Politik. Mit anschließender Diskussion.



22 Gemeindemuseum Absam

Walburga-Schindl-Straße 31
6067 Absam
www.absammuseum.at
0676 / 840 53 27 00

Gemeinde
Museum
Absam



Dass Industrie auch Kultur bedeutet, kann man im Absamer Museum dokumentiert sehen: Salzbergbau, die Beinknopffabrik, die Spinnfabrik, Schmieden und Mühlen, aber auch moderne Formen der Freizeit (wie das Radfahren) haben viele Spuren hinterlassen. **PLAYSTATION-SKISPRUNG-WETTBEWERB (19.00–20.30 UHR)**

Treten Sie zusammen mit Ihren Kindern/Enkeln/Neffen zum Sprung über die Großbildleinwand gegen den Skisprung-Olympiasieger und Weltmeister Ernst Vettori an. Anschließend große Preisverleihung nach Altersklassen.

50 JAHRE „DER SCHALLDÄMPFER“ (21.00–22.00 UHR)

Im Mai 1969 sendete Ö1 den ersten „Schalldämpfer“ von Axel Corti. Ein Programm mit Originalaufnahmen, „Schalldämpfer“-Texten und der Signation – mit Johann Nikolussi am Mikro und Christian Wegscheider am Piano.

„WILDERERLEBEN“ (22.00–23.00 UHR)

Ein Film von Bert Breit (1978). Die Erinnerung an jene längst vergangenen alten Zeiten, wo das Jagen ein Recht aller Bauern war, das keine Obrigkeit einschränkte, ist in manchen Gebirgsgebieten, vor allem in den Wildererzentren, lange lebendig geblieben.

30 Jenbacher Museum

Achenseestraße 21
6200 Jenbach
www.jenbachermuseum.at
0664 / 951 78 45



Jenbacher
Museum

Das Museum zeigt auf drei Etagen Jenbachs Geschichte, Sensenindustrie, drei Eisenbahnen, Berg- und Hüttenwesen, Südtiroler in Jenbach, Schmetterlinge, Vögel, Schnecken, Muscheln, Pilze, Alpin- und Wintersport mit Bergrettung, Feuerwehr und Katastrophen in Jenbach.

SONDERAUSSTELLUNG: „OSTEREIER ZWISCHEN KULT UND KUNST“

Gezeigt werden künstlerisch gestaltete Ostereier aus aller Welt: russische Fabergé-Eier aus Porzellan, Eier aus Murano-Glas, Eier aus Keramik, Bronze u.v.a. und dazu die Osterbräuche aus den Herkunftsländern. Alte Osterkarten und ein „Fabergé-Film“ ergänzen diese Ausstellung. Leihgaben aus dem Liechtensteinischen Landesmuseum in Vaduz.

SONDERAUSSTELLUNG „GESCHICHTE DER SÄUGLINGSFLASCHE VON DER ANTIKE BIS HEUTE“

Die Sonderausstellung umfasst Fläschchen aus Ton, Holz oder Glas, des Weiteren Sauger mit Schlauch, Flaschenwärmer und alte Ansichtskarten. Leihgaben von Dr. med. Henri Kugener.

KINDERBASTELN

Aus Walnusschalen können unter Anleitung Tiere gebastelt werden. Ostereierspiele und Puzzles sowie Kinderrätsel stehen zur Verfügung.



HINWEIS Grillwürste und Gulaschsuppe im Festzelt. Haltestelle beim Museum.
BILD Erika Felkel

39 Museum der Völker

St. Martin 16
6130 Schwaz
www.museumdervoeelker.com
05242 / 660 90



MENSCHEN – KULTUREN – GESCHICHTEN

Was ist fremd und was vertraut? Wo gehöre ich dazu? Wie sieht ein „gutes Leben“ aus? Was erwartet mich nach dem Tod? Wer bleibt im Gedächtnis? Wovor fürchte ich mich? Und wen verehere ich zwischen Himmel und Erde?

Das Museum der Völker in der Stadt Schwaz bietet die einzigartige Gelegenheit, scheinbar vertraute und fremde Lebensweisen zu erleben und zu entdecken. Mit anregenden Erlebnisangeboten erlaubt das Museum der Völker dabei interaktive Einblicke und garantiert für alle Altersgruppen eine „Rundreise ohne Flugzeug“ in weit entfernte oder manchmal ganz nahe Regionen der Erde.

DROP-IN-WORKSHOP FÜR MENSCHEN AB 4 JAHREN
(18.00–21.00 UHR)

Musizieren mit dem Hang, Alexis Sidoroff führt uns in faszinierenden Klangwelten (spezielles Angebot für Kinder).

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG „ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE“

Je nach Bedarf.

HINWEIS Dem Museum angeschlossen ist ein Café, das die Besucher/innen mit Getränken und kleinen Speisen verwöhnt.



BUCHEN SIE IHRE



STARS

STARS.ORF.AT

MODERATION | SHOWACTS

ORF. WIE WIR.

47 Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol

Burg Hasegg 6 (Eingang über Münze Hall)
6060 Hall in Tirol
www.stadtarchaeologie-hall.at
0676 / 680 43 44



Das Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol ist seit 2008 in der Burg Hasegg beheimatet und in den Rundgang des Museums Münze Hall integriert.

HALL GOES MAXIMILIAN IM MUSEUM STADTARCHÄOLOGIE HALL!

Anhand von Grabungsfunden werden Einblicke in die Alltagswelt des Mittelalters und der Frühen Neuzeit geboten. Themen wie Haushalt, Hygiene, Kleidung, Kochen und Backen sowie Spiel- und Trinkkultur spiegeln das Leben der Haller Bevölkerung zwischen 1300 und 1600 wider.

LAUFEND KURZFÜHRUNGEN DURCH DAS MUSEUM

Im Rahmen der „ORF-Lange Nacht der Museen“ werden an diesem Abend Kurzführungen angeboten, die das Alltagsleben zur Zeit Maximilians beleuchten. Die Dauer der Führungen beträgt maximal zehn Minuten.

KINDERQUIZ

Knifflige Rätsel- und Quizfragen zum Mittelalter und zur Stadtarchäologie warten darauf, gelöst zu werden!

SCHAURESTAURIERUNG (18.00–21.30 UHR)

BILD_ Stadtarchäologie Hall i. T.

48 Museum Wattens

Innsbrucker Straße 2
6112 Wattens
www.museum-wattens.com
0664 / 88 71 15 79



museum
wattens

Das neu eröffnete Museum Wattens beleuchtet die Industrie- und Alltagskultur und spürt dem Wandel vom typischen Tiroler Bauerndorf zur Industriegemeinde mit internationalem Anspruch nach.

SONDERAUSSTELLUNG: „ORTSGESCHEHEN // SCHONZEIT“

Das Wattner Freibad war bei seiner Eröffnung im Jahr 1956 eine Attraktion, die weit über das Inntal hinaus Beachtung fand. Besonders war die Panoramascheibe, an der Badenixen im Schwimmbaden vorbeizogen, während die Gäste des Restaurants in Kostüm und Anzug speisten. Im Sommer 2018 haben sich erstmals Künstler/innen mit dem Ort auseinandergesetzt. Das Projekt sowie die Arbeiten, die im Rahmen von „Schonzeit“ entstanden sind, präsentiert das Museum Wattens von August bis Oktober 2019 im Rahmen einer Sonderausstellung. Zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ gibt es Führungen sowie eine Lesung im Laboratorium.

KLEINE GESCHICHTSWERKSTATT: IM ALPENBAD

In der „ORF-Lange Nacht der Museen“ dreht sich in der kleinen Geschichtswerkstatt alles um das Freibad. Es wird gebastelt und gemalt und in der Schonzeit an den Sommer gedacht: Was hat uns besonders gefallen? Was ist in Erinnerung geblieben? Gemeinsam werden Geschichten vom Schwimmbad gesammelt.

BILD_ (1) Lukas Schmied, (2–3) Museum Wattens, (4) Otto Pfefferle

53 Schreibmaschinenmuseum der Marktgemeinde Wattens

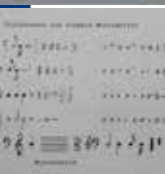
Andrä-Angerer-Gasse 1
6112 Wattens
www.smm.tsn.at
05224 / 546 87



Das 2002 gegründete, einzige öffentlich zugängliche Schreibmaschinenmuseum Österreichs bietet Einblicke in die 150-jährige Entwicklungsgeschichte der Schreibmaschine, beginnend mit dem Tiroler Peter Mitterhofer, dem Erfinder der Schreibmaschine. Die Sammlung umfasst über 550 voll funktionsfähige Maschinen und reicht von 1884 bis in die Gegenwart. Neben Reise- und Büromodellen sind auch verschiedene Spezialmaschinen zu besichtigen. Ein betriebsbereiter Fernschreiber mit Lochstreifen ermöglicht den Einblick in die Datenfernübertragung. Blindenschrift, Spielzeug, Chiffrier- sowie Spezialmaschinen ergänzen die Sammlung.

DIE NOTENSCHREIBMASCHINE

Auf den ersten Blick erscheint sie wie eine „normale“ Schreibmaschine. Erst bei genauerer Betrachtung fällt die geänderte Beschriftung der Tasten auf. Hier gibt es keine Buchstaben, sondern komplette Noten und Teile davon. Mit diesen können alle benötigten Kombinationen angefertigt werden. Auch die Notenlinien lassen sich sehr genau darstellen. Dem interessierten Publikum bietet sich eine seltene Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung ein paar Töne zu schreiben. Anschließend werden diese durch ein Musikinstrument hörbar gemacht.



55 Stadtmuseum Hall in Tirol

Burg Hasegg / Eingang gegenüber Münze Hall
6060 Hall in Tirol
www.stadtmuseumhall.at
05223 / 584 52 83



HALL GOES MAXIMILIAN!

FLORIAN WALDAUF – EINE KARRIERE UNTER MAXIMILIAN I.

Nach Anfängen in der Hofkanzlei Erzherzog Sigmunds gelang Waldauf im Dienste Maximilians I. der soziale Aufstieg. Er war sowohl in der lokalen Verwaltung Tirols tätig als auch im Gefolge Maximilians in zentrale politische Geschehnisse eingebunden. Auf einem Gelöbnis beruht seine umfangreiche Stiftung. Die Waldauf-Kapelle in der Haller Pfarrkirche ist als wichtiger Teil davon noch heute bekannt. Dorthin ließ Waldauf 1501 in einer spektakulären Prozession seine exklusive Reliquiensammlung übertragen. Diese wurde fortan jährlich bei einer Heiltumsschau dem Volk präsentiert. Die Ausstellung zeigt kostbare Teile der Kapellenausstattung, Reliquienmonstranzen, aber auch Archivalien wie den Stiftsbrief und das von Waldauf eigenhändig verfasste Heiltumsbuch.

STÜNDLICHE FÜHRUNGEN (18.30–22.30 UHR)

Die Führungsdauer beträgt ca. 30 Minuten.

KINDER-QUIZ

Bei einer Entdeckungsreise durch die Ausstellung findest du das Lösungswort. Am Ende wartet eine kleine Überraschung auf dich!

TIROLER IM HERZEN
EUROPAER IM GEISTE



BILD_ (2, 4) Stadtmuseum Hall / Foto Watzek, (3) Watzek Fotografie



59 Swarovski Kristallwelten

Kristallweltenstraße 1
6112 Wattens
www.swarovski.com/kristallwelten
05224 / 510 80

SWAROVSKI
KRISTALLWELTEN



Die Swarovski Kristallwelten zählen zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Österreich. Sie machen Kristall in all seinen Facetten erlebbar. Als Ort voller funkelnder Erlebnisse laden sie mit den Wunderkammern, dem weitläufigen Garten und dem brandneuen Karussell zu einer Auszeit vom Alltag ein.

GEHEIMNISVOLL

Als Hüter des funkelnden Schatzes lädt der ikonische Riese in dieser Nacht alle Gäste ein, sich auf Schatzsuche zu begeben und glitzernde Kristalle zu sammeln. Diese können dann im Kristallatelier von 18.00 bis 01.00 Uhr kreativ verarbeitet werden.

GLANZVOLL

Die beleuchtete Kristallwolke taucht die weitläufige Parklandschaft in ein stimmungsvolles Ambiente, das Besucher/innen im Rahmen zweier geführter Nachtwanderungen um 20.00 und 22.00 Uhr genießen können. Anmeldung erbeten unter: swarovski.events@swarovski.com

FANTASIEVOLL

Von 18.00 bis 23.00 Uhr können sich Kinder in der VIP-Lounge mit Swarovski-Kristallen schminken lassen.

TIPP_ Live-Musik und köstliche Crêpes an der Kristallbar runden den Abend ab. Auch das Daniels Kristallwelten ist bis 00.00 Uhr geöffnet und verwöhnt seine Gäste mit saisonalen und regionalen Schmankerln.

BILD_ © Swarovski Kristallwelten



WENN
IHR NICHT
MEHR WEITER
WISST
LIEBE IS
THE PLACE
TO BE

radio

FM4

DIE REGION OBERLAND UND IHRE STATIONEN

An diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

3	Alpinarium Galtür	S. 77
11	Biermythos Starkenberg	S. 78
19	Galerie Kunsttreff	S. 79
25	Hofinger BilderRahmen Tirol	S. 80
27	Imster Fasnachtschaus	S. 81
34	Knappenwelt Gurgltal	S. 82
42	Museum im Ballhaus Imst	S. 83
45	Museum St. Anton am Arlberg	S. 84

BUSFAHRPLAN SHUTTLE OBERLAND (GESTELLT VON IMST TOURISMUS)

Station	Location	von	Takt	bis
Museum im Ballhaus Imst	42	ab	18.00	60 20.00
Imster Fasnachtschaus	27		18.08	60 20.08
Knappenwelt Gurgltal	34		18.17	60 20.17
Biermythos Starkenberg	11		18.27	60 20.27
Museum im Ballhaus Imst	42	an	18.36	60 20.36

Station	Location	von	Takt	bis
Museum im Ballhaus Imst	42	ab	21.30	60 00.30
Imster Fasnachtschaus	27		21.38	60 00.38
Knappenwelt Gurgltal	34		21.47	60 00.47
Biermythos Starkenberg	11		21.57	60 00.57
Museum im Ballhaus Imst	42	an	22.06	60 01.06

3 Alpinarium Galtür

Hauptstraße 29c
6563 Galtür
www.alpinarium.at
05443 / 200 00



GANZ OBEN: GESCHICHTEN ÜBER GALTÜR UND DIE WELT

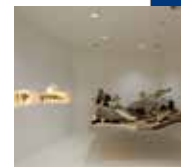
In „Ganz oben“ lauschen die Besucher/innen mit allen Sinnen Beziehungsgeschichten. Über Menschen, die von hier aus hinaus in die Welt zogen. Über jene, die von weit draußen das Dorf im Tal entdeckten. So erfahren die Besucher/innen etwa, wie die Lehrerin Anna Kathrein Generationen von Schülern prägte. Wie ein Galtürer als Pilger bis nach Jerusalem kam und ein Galtürer Bergführer Anfang des 20. Jahrhunderts an zwei Kaukasusexpeditionen teilnahm. Sie hören die Stimme des Gletschers und erkunden, ob einer ihrer Vorfahren zu den Schwabenkindern gehörte. Auch die Erinnerung an das Lawineneignis vom 23. Februar 1999 wird im Alpinarium bewusst lebendig gehalten. Seit Sommer 2018 kann man auch die Sonderausstellung zum „Galtürer Enzner“ besuchen.

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG (19.00 UND 22.00 UHR)

KINDER-RALLYE MIT ALPA UND ALPU (19.00 UHR)

EINHEIMISCHE BERGSTEIGER ERZÄHLEN (20.30 UHR)

BERGFILME IM KINORAUM (20.00–01.00 UHR)



TIPP_ Weinverkostung mit dem „Galtürer Winzer“.

11 Biermythos Starkenberg

Griesegg 1
6464 Tarrenz
www.starkenberger.at
0664 / 855 76 71



Der Biermythos ist eine einzigartige Biererlebniswelt, die faszinierende Einblicke hinter die Kulissen des Bierherstellungsprozesses bietet. Zudem werden dem Besucher die Geschichte und die Entwicklung des Starkenberger Biers von den Anfängen bis zur hochmodernen Brauerei von heute nähergebracht.

Unternehmen Sie eine Zeitreise durch die über 200 Jahre alte Geschichte von Schloss Starkenberg. Der Rundgang führt durch das alte Sudhaus mit seinen charakteristischen kupfernen Braukesseln, weiter durch das Panorama-Zimmer mit malerischem Blick ins Gurgltal, vorbei an der historischen Kältemaschine von Carl Linde und der Statue des Bierkönigs Gambrinus. Im alten Gärkeller der Brauerei besichtigen Sie das erste Bierschwimmbad der Welt mit seiner einmaligen Einrichtung, entworfen vom Künstler Wernfried Poschusta. Das Museum und der mittelalterliche Rittersaal entführen Sie nochmals in eine andere Zeit. Es wird der Bogen vom Mittelalter in die Neuzeit gespannt.

IN FÜNF BILDERN AUF DEM WEG DER STARKENBERGER

Stündliche Führungen durch die Burg und die Brauerei mit Einblicken in das Bierbrauen im Mittelalter.

19 Galerie Kunsttreff

Dorfstraße 4
6175 Kematen in Tirol
www.impulsevoels.at
0650 / 998 36 52



Kunsttreff ist eine mehrfach barrierefreie Galerie, in der Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen ihre Werke präsentieren können. Die Kunstwerke sind für die gesamte Dauer der Ausstellung um Audiobeschreibungen, Taktildrucke, Texte in leichter Sprache, Fühl-, Riech- und Vibrationsboxen und Symbole erweitert. So ist die Galerie auch für Menschen mit Seh-, Hör- oder kognitiven Beeinträchtigungen und Rollstuhlfahrer/innen mehrfach barrierefrei nutzbar.

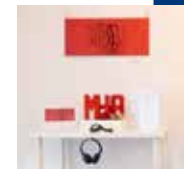
AUSSTELLUNG: SONJA BERGEN – ROSTFOTOS

LEICHTE SPRACHE

Der Kunsttreff ist eine Galerie.
Dort können Künstler und Künstlerinnen ausstellen.
Der Kunsttreff ist ohne Barrieren.
Der Kunsttreff möchte, dass alle Menschen Kunst verstehen.
Der Kunsttreff übersetzt die Kunstwerke.
Bilder kann man tasten oder hören.
Lieder kann man lesen oder sehen.

MEHRFACH BARRIEREFREIE FÜHRUNGEN

(18.00, 19.00, 20.00 UND 21.00 UHR)



25 Hofinger BilderRahmen Tirol

Bahnhof Umgebung 17a
6170 Zirl
www.bilderrahmen.tirol
05238 / 530 00



Es ist so weit – das BilderRahmenMuseum Hofinger ist wieder der Öffentlichkeit zugänglich! Komplett modernisiert und in Zirl neu eröffnet, erstrahlt die AntikRahmen-Sammlung des BilderRahmenMuseums Hofinger in ganz neuem Glanz. Erleben Sie die europäische Geschichte des BilderRahmens und lernen Sie Wissenswertes über klassische und moderne Fertigungsmethoden. Sie beginnen Ihre Reise um ca. 2.500 v. Chr. und gelangen über die wichtigsten kunsthistorischen Epochen bis in die Moderne und noch weiter. Finden Sie auf über 500 m² das Museum, eine antike Schauwerkstatt sowie moderne Fertigungsbereiche der BilderRahmen-Produktion.

Einzigartige Originale und ergänzende Repliken schaffen ein charmantes Ambiente für das Rahmenprogramm.

SONDERFÜHRUNGEN (19.00–22.00 UHR)

„Rahmenproduktion damals und heute“.

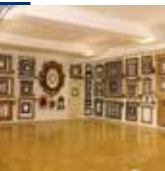
FÜHRUNGEN (19.00–23.00 UHR)

„Europäische Geschichte des BilderRahmens“.

TREFFPUNKT MUSEUM (18.00–01.00 UHR)

Mit Sonderausstellung zur „ORF-Lange Nacht der Museen 2019“.

HINWEIS_ Sektempfang ab 18.00 Uhr.



27 Imster Fasnachtshaus

Streleweg 6
6460 Imst
www.fasnacht.at
0664 / 60 69 82 21



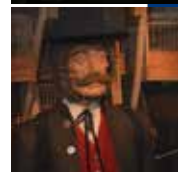
Seit seiner Eröffnung als Archiv und Museum ist das Haus der Fasnacht zu einem fixen Bestandteil der Imster Kultur geworden. Besucher/innen wird das Schemenlaufen durch Filme und eine gelungene Multimedia-Schau vorgestellt. Zahlreiche Exponate sowie die fachkundigen Führungen durch aktive Fasnachtler tragen dazu bei, dass jeder Rundgang zum Erlebnis wird.

**DIE IMSTER VOGELHÄNDLER UND DIE FASNACHT
(18.30, 20.30, 22.30 UND 00.30 UHR)**

Imst als Verkehrsknotenpunkt war immer Anlaufpunkt für Händler und verschiedenste Kulturen auf ihrem Weg in Richtung Reschen oder Fernpass. Zudem auch ein idealer Ausgangspunkt für die Imster Vogelhändler und ihren Handel mit dressierten Singvögeln, der sie quer durch Europa von St. Petersburg bis London führte. Die Geschichten und Berichte über diesen Berufsstand haben die Imster derart in den Bann gezogen und fasziniert, dass beim Schemenlaufen auch heute noch einige Vogelhändler mit dabei sind. Warum und wieso? Dazu gibt es einiges zu erzählen und vorzuführen.

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG UND ARCHIV

Die Besucher/innen werden von Mitarbeiter/innen des Museums laufend durch die Ausstellung geführt und betreut.



34 Knappenwelt Gurgltal

Tschirgant 1
6464 Tarrenz
www.knappenwelt.at
05412 / 630 23



Von der harten Arbeit der Knappen wird im Freilichtmuseum erzählt und der Bleiabbau vom Mittelalter bis ins 16. Jahrhundert erlebbar gemacht. Im Museum der Heilerin werden Wissen und Können der Frauen gezeigt und vom spannenden Leben der Heilerin berichtet.

ALCHEM(AG)IE

Für die seltsamen Vorgänge im Museum zeichnet der Alchemist verantwortlich, das Museum übernimmt keine Haftung für komische Gerüche, Dämpfe und andere alchemistische Unannehmlichkeiten! Erfahren Sie mehr über das Leben und Arbeiten von echten Alchemisten und tauchen Sie ein in eine wissenschaftlich-magische Welt.

TIPP_ Der Stein der Weisen wird vermutlich nicht zustande gebracht, aber geheimes Wissen kann an Interessierte weitergegeben werden! Das Museum ist teilweise barrierefrei.



42 Museum im Ballhaus Imst

Ballgasse 1
6460 Imst
www.kultur-imst.at
05412 / 649 27



Die Geschichte von Imst war von Anfang an geprägt von Mobilität und Migration. Seien es die berühmten Imster Vogelhändler, Wanderhandwerker oder Bergleute: Mobil zu sein war Voraussetzung, um ein Auslangen zu finden. In der Sonderausstellung „Zimmer mit Arbeit“ wird die Zeit der „Gastarbeiter“ in den 1960er- und 1970er-Jahren anhand von Fotos und Objekten beleuchtet. Amateuraufnahmen dokumentieren die Veränderungen, in filmischen Interviews erzählen Menschen aus verschiedenen Ländern ihre Geschichten.

IMPROVISATIONSTHEATER (19.30 UND 22.00 UHR)

SO WIE BEI OMA (18.00–01.00 UHR)

Machen Sie auf spielerische Art eine Zeitreise in die 1960er- und 1970er-Jahre. Was ist heute für uns selbstverständlich, was war damals „fremd“? Was haben „Gastarbeiter“ zu uns gebracht?

KURZFÜHRUNGEN „FREMDES IMST“ (18.15 UND 23.15 UHR)

Migration zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichte.

KURZFÜHRUNGEN DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG (20.45 UND 00.15)

HINWEIS_ Auch kulinarisch dreht sich alles um „Retro“: Käseigel, „Fliegenpilze“, Toast Hawaii gehörten zu jeder Party!

Nutzen Sie den Gratishuttle zwischen Imst und Tarrenz!

BILD_ Sammlung MiB, Archiv Jenny & Schindler, Flür



45 **Museum St. Anton am Arlberg**

Rudi-Matt-Weg 10
6580 St. Anton am Arlberg
www.museum-stanton.com
05446 / 23 62 12



Das Museum St. Anton am Arlberg ist mehr als ein klassisches Museum. Es ist ein Platz, der Kraft tanken lässt. Inmitten einer einzigartigen alpinen Parklandschaft findet sich plötzlich ein historisches Kleinod – die vor mehr als 100 Jahren entstandene Villa Trier. Heute ist sie ein Ort, an dem man der Geschichte St. Anton nachspüren kann. Es werden die Räume des Dachbodens geöffnet, die nur mit Führung zugänglich sind. Hier kann man noch förmlich den Geist der guten alten Zeit spüren, und die alle im Originalzustand befindlichen Räume lassen das Leben der ehemaligen Besitzer erahnen. Außerdem dreht sich an diesem Abend alles rund um das Thema „Schützen in St. Anton am Arlberg“.

ERÖFFNUNG SONDERAUSSTELLUNG (18.00 UHR)

„90 Jahre Pater Fritz Tschol“.

FÜHRUNGEN DURCH DAS HAUS (AB 19.00)

Erweiterte Dauerausstellung.

SCHÜTZEN IN ST. ANTON AM ARLBERG (AB 19.30 UHR)

Zeitzeugengespräche.

HINWEIS_ Ab 21.00 Uhr wird eine köstliche „Tiroler Marend“ angeboten.
BILD_ Museum St. Anton am Arlberg



Stilmittel.

Die Ö1 Club-Kreditkarte von Diners Club

Exklusiv und kostenlos* für Ö1 Club-Mitglieder
und alle, die es werden wollen.

Anmeldung und Umstieg jederzeit möglich!

* Voraussetzungen und Bestellungen
in oe1.ORF.at/kreditkarte



DIE REGION UNTERLAND UND IHRE STATIONEN

An diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

1	1. Tiroler Holzmuseum	S. 87
9	Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg	S. 88
15	Chapter 1 & Sue Art Gallery	S. 89
23	Heimatmuseum Wörgl	S. 90
33	Knappenverein Rerobichl-Oberndorf	S. 91
35	Krampusmuseum Kitzbühel	S. 92
44	Museum Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde	S. 94
46	Museum St. Johann in Tirol	S. 95
51	Schirmuseum Grafenast	S. 96
58	Stoffelhäusl	S. 97
65	Walentowski Galerien Kitzbühel	S. 98
64	Walentowski Galerien Jochberg	S. 99
67	Zeitkunstgalerie Kitzbühel	S. 100

1. Tiroler Holzmuseum

Dorf Auffach 148
6313 Wildschönau
www.holzmuseum.com
0664 / 380 32 12



1. Tiroler
HolzMuseum
www.holzmuseum.com

Im Bergdorf Auffach gibt es etwas Kurioses zu entdecken, das selbst alteingesessene Tiroler/innen zum Staunen bringt: das 1. Tiroler Holzmuseum mit Holzschnitzer-Schauwerkstätte. Der Bildhauer und „Holzphilosoph“ Hubert Salcher zeigt Wissenswertes rund ums Holz. Auf über 1.000 m² Fläche werden die Besucher/innen über den „Holzweg“ geführt, der von der Geschichte seiner Vorfahren bis in die moderne Schnitzerei-Kunst führt. Über 3.000 Exponate sind in der fünfstöckigen „Villa“ zu sehen. Neben der „Welt der Holzknechte“ gibt es ein Forschungszentrum für Holzwürmer, Großvaters Leistenwerkstatt und noch weitere kuriose Ideen und Geräte.

KINDERPROGRAMM

Den kleinen Besucher/innen werden die „Pumuckl-Baumhütte“ und die LGB-Bahn im Museumsgarten geboten. Die Holzwerkstätte steht auf eigene Verantwortung in Begleitung der Eltern zur Verfügung!

HOLZ-THEMENWEG

Bei einem halbstündigen Spaziergang wird in 14 Stationen Wissenswertes zum Thema vermittelt.

ALPENLÄNDISCHES HOLZUNIVERSUM

Gesamtkunstwerk von Hubert Salcher.



HINWEIS_ Anmerkung: Das Museum ist teilweise behindertengerecht.

9 Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg

Schulgasse 3
6373 Jochberg
www.museum-jochberg.at
0664 / 330 63 02



Das Museum beherbergt Fossilien, Mineralien, Blumen, aber auch Exponate zu Dorfkultur, Schützenwesen sowie Jagd und Wintersport. Der Bergbau nimmt eine besondere Stellung ein. Präsentiert werden nicht nur Kleidung oder Ausrüstungsgegenstände der Knappen, sondern auch ein großes Diorama und ein rekonstruierter Einblick in einen Stollen mit Hunt, Gerätschaft und Bergleuten.

SONDERAUSSTELLUNG:

FAST VERGESSENE SCHÄTZE DER NATUR

Das Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg beherbergt auch eine große Kräutersammlung. Was man mit diesen Schätzen aus der Natur alles anfangen kann, ist fast vergessen. Kochen, Heilen und Räuchern mit Kräutern war noch zu Großmutterns Zeiten eine Selbstverständlichkeit.

In der „ORF-Lange Nacht der Museen“ wird eine Kräuterfachfrau viel von dem alten Wissen weitergeben, über das richtige Sammeln von Kräutern und ihre Verwendungsmöglichkeiten informieren, zur Herstellung von Kräuterprodukten anregen und verschiedene Kräuteraufstriche, Tees, Liköre und Schnäpse verkosten lassen.

15 Chapter 1 & Sue Art Gallery

Im Gries 27
6370 Kitzbühel
www.atelier-insam.at
0699 / 11 46 14 71



Die Kunstgalerie Chapter 1 besteht seit September 2008 und wurde 2011 durch Sue IMK. erweitert. In laufend wechselnden Ausstellungen werden Werke von Bernhard Prinz, Beastiestylez, Casiegraphics, Peter Hartel, Sue, Ernst Insam und einigen mehr gezeigt. Seit 2018 liegt der Schwerpunkt auf dem Ernst Insam Museum, indem in verschiedenen Ausstellungen die Vielfalt von Insams Werken gezeigt wird.

ERNST INSAM – „DER WALD IM AQUARELL“

Kitzbühel befindet sich inmitten einer der schönsten und eigenwilligsten Gegenden Tirols, die Ernst Insam geprägt haben. Schon als Jugendlicher hatte er immer Aquarellfarben, Papier und Wasser dabei, damit er unsere wunderschöne Landschaft spontan auf Papier bringen konnte. In der Sonderausstellung „Der Wald im Aquarell“ werden wunderbare Aquarelle von Bäumen und Wäldern gezeigt, die in der Natur entstanden sind.

FÜHRUNGEN

Führungen werden laufend und je nach Bedarf angeboten.

SELBER EINEN BAUM IN AQUARELL MALEN (18.00–22.00)

Die Besucher/innen haben die Möglichkeit, selber einen Baum mit Aquarellfarben zu malen und das entstandene Kunstwerk mit nach Hause zu nehmen.



23 Heimatmuseum Wörgl

Brixentalerstraße 1
6300 Wörgl



Das 1980 wiedergegründete Wörgler Heimatmuseum bietet einen geschichtlichen Rückblick bis in die Eisenzeit. Zu den Raritäten zählen die Gräberfunde aus der Latène-Zeit, eine Kerbholzsammlung sowie die Dokumentation des Wörgler Freigeldes und der lokalen Industriegeschichte mit besonderem Schwerpunkt auf der Entstehung der Zementindustrie im Raum Wörgl. Dokumentiert werden unter anderem auch die Geschichte des Rechenschiebers und die des Wörgler Unternehmens Aristo sowie das Zwangsarbeiter-Durchgangslager Wörgl, das von 1942 bis 1944 in Betrieb war.

MUSEUMSFÜHRUNGEN (AB 19.00 UHR)
Historische Raritäten – mit Museumsführer Hans Gwiggner.
Geschichte der Zementindustrie – mit Ing. Rudolf Pardon.
Aristo & Rechenschieber – mit Peter Weich.

Wörgler Freigeld damals und heute – mit Veronika Spielbichler.
FILMVORFÜHRUNGEN AUS DEM FILMARCHIV (20.00–22.00 UHR)
Die Filmbeiträge über Wörgl werden in Kooperation mit den Wörgler Filmemachern und mit Unterstützung der Landesmusikschule Wörgl gezeigt.

BILD_ (1) Rudi Pardon, (2–3) Spielbichler, (4) Unterguggenberger Institut Archiv

33 Knappenverein Rerobichl-Oberndorf

Alfons-Walde-Weg 29
6372 Oberndorf in Tirol
www.knappen-oberndorf.tirol
0664 / 73 86 78 71



Das Rerobichl-Museum soll der Bevölkerung die große Tradition des Kupfer- und Silberbergbaus am sogenannten Röhrerbühel wieder näherbringen. Veranschaulicht wird die Bergbaugeschichte durch Exponate, Schautafeln, Karten und Pläne sowie mehrere technische Modelle (Göpel, Kehrrad etc.). Das Museum beleuchtet auch das Leben des Bergrats Bartholomäus Ludwig Edler von Hechengarten, der vom Klauberbub am Rerobichl zum höchsten Bergbaubeamten der Monarchie und zum Reichsritter aufgestiegen war. Ein Highlight ist auch die Mineralien- und Fossiliensammlung des Vereinsmitglieds David Auer.

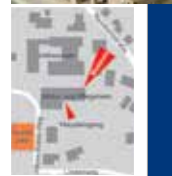
EINZEL- UND GRUPPENFÜHRUNGEN
Werden nach Bedarf angeboten.

SPEZIELLE KINDERFÜHRUNGEN

Arbeiten mit Schlägel und Eisen, Herstellen eines Seiles sowie Multiple-Choice-Test zum Abschluss werden nach Bedarf angeboten.

VIDEOVORFÜHRUNGEN

Kurzfilme über den historischen Bergbau.



HINWEIS_ Bewirtung der Besucher/innen im „Knappenstüberl“. Zugang für Rollstuhlfahrer/innen über den Haupteingang des Pflegeheims und mit dem Lift in den Keller!

BILD_ (1–4) OSR Arthur Huber

35 Krampusmuseum Kitzbühel



Sportfeld 1
6370 Kitzbühel
www.ruatnpass.at/krampus.tirol
0664 / 138 38 27



Das Krampusmuseum pflegt die regionale Krampus-Tradition und zeigt echtes Brauchtum. Das Museum ist seit April 2010 geöffnet, und die Räumlichkeiten werden von der Stadt Kitzbühel zur Verfügung gestellt. Nach umfangreicher Arbeit des Ruatn-Pass Kitzbühel werden nach und nach Räume für die Ausstellung der Gewänder, Masken und der Schnitzwerkstatt weiter ausgebaut – die durch freiwillige Eintrittsspenden sowie Aktivitäten des Vereins umgesetzt werden können. Es ist dem Museum ein Anliegen, immer neue Eindrücke für die Besucher/innen bereitzuhalten.

WELT DES KRAMPUS

Entfliehen Sie dem Alltag und tauchen Sie ein in die „Welt des Krampus“. Sie werden staunen, wenn Sie durch das Museum spazieren, was man alles zu sehen bekommt. Von traditionellen alten bis hin zu modernen sehr ausgefallenen Krampusmasken. Wie auch die unterschiedlichsten Gewänder und Accessoires, die ein Krampus so mitnimmt.

LIVE-MASKENSCHNITZEN

Vor Ort haben Sie die Möglichkeit, beim Anfertigen einer Maske dem Schnitzer über die Schulter zu schauen. Es können auch gern Fragen gestellt werden.

BILD_ (1–4) Ruatn Pass Kitzbühel

ORF. WIE WIR.



ORF BACKSTAGE

Besuchen Sie das ORF-Zentrum im Rahmen einer Klassikführung und erleben Sie Fernsehen hautnah!

Buchungen und Informationen
unter **backstage.ORF.at** und **(01) 877 99 99**

Tickets für Sendungen erhalten Sie
unter **tickets.ORF.at**

44 Museum Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde

Hinterstadt 32
6370 Kitzbühel
www.museum-kitzbuehel.at
05356 / 672 74



Ausgewählte Exponate, Film- und Toninstallationen führen vom bronzezeitlichen Bergbau um 1.000 v. Chr. über die Stadtgeschichte bis zum Wintersport mit Toni Sailer und dem legendären „Kitzbüheler Skiwanderteam“ der 1950er-Jahre. Auf 250 m² wird mit 60 Gemälden sowie über 100 weiteren Exponaten das Werk Alfons Waldes präsentiert.

KITZBÜHLER UND KITZBÜHLERINNEN IM PORTRÄT

In der „ORF-Lange Nacht der Museen“ werden zur Finissage der Sonderausstellung „Das Ich widergespiegelt. Kitzbüheler Menschenbilder des 20. und 21. Jahrhunderts“ ausgewählte Porträts vorgestellt und die mit ihnen verbundenen Kitzbüheler Geschichten erzählt.

DURCH KITZBÜHLS KELLER

Das Museum Kitzbühel ist Ausgangspunkt einer nächtlichen Tour durch einige der interessantesten Kellergewölbe der Kitzbüheler Altstadt.

KINDERPROGRAMM

Für Kinder wird ein eigenes Programm zum aktiven Erfassen der Kunst Alfons Waldes und seiner Zeitgenoss/innen angeboten.

HINWEIS_ Die Dachterrasse des Museums gewährt einen Blick auf das nächtliche Kitzbühel.



46 Museum St. Johann in Tirol

Bahnhofstraße 8
6380 St. Johann in Tirol
www.museum1.at
05352 / 69 00–213



Neben vielschichtigen Einblicken in die Entwicklung des Ortes bietet das St. Johanner Museum auch den Ausstellungsschwerpunkt „felsenreich – Mythos und Erlebnis Kaisergebirge“ mit zahlreichen Attraktionen, wie den brüllenden Höhlenbären, dem Terrarium mit den grünen Regenwürmern, dem Modell des Kaisergebirges oder dem schwindelerregenden Aufstieg zur Babenstuberhütte – und noch viel mehr.

KÖRPERLANDSCHAFTEN (19.30 UHR)

Finissage der Ausstellung von Annemarie Dreibholz Humele.

DOPPELTE BILDER (20.00 UHR)

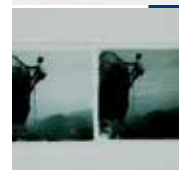
Präsentation des Phänomens Stereoskopie anhand von Bergsteigerfotos mit 3D-Effekt aus den 1930er-Jahren.

GERETTETE KUNSTSCHÄTZE (21.00 UHR)

Vortrag über die spektakuläre Rettung wertvoller Kunstwerke des Kunsthistorischen Museums Wien, die zu Kriegsende 1945 in St. Johann eingelagert waren.

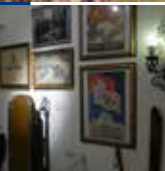
HINWEIS_ Hoch oben in der Babenstuber Hütte gibt es eine zünftige Bergsteigerstärkung.

BILD_ (1, 4) Museum St. Johann in Tirol, (2) Paul Ott, (3) Hans Lackner



51 Schimuseum Grafenast

Pillbergstraße 205
6136 Pill
www.grafenast.at
05242 / 632 09



Das Schimuseum befindet sich im Biohotel Grafenast am Hochpillberg auf 1330 Meter. Die sorgfältig restaurierten Exponate geben einen guten Überblick über die Anfänge des Schilaufs in Tirol. Die Schisammlung reicht von 1900 bis 1950. Es begann mit selbst gefertigten Eichenbrettln des Gründers von Grafenast, Toni Unterlechner. Sie finden norwegische Hickorylatten von immenser Länge oder einen Skeleton-Schlitten von Luis Unterlechner. Der jüngste Bruder des Gründers von Grafenast war Olympiateilnehmer bei zwei Olympischen Spielen im Skeleton-Rodeln. Neu ab diesem Jahr ist die Erweiterung der Ausstellung mit Exponaten und Geschichten aus 111 Jahren Grafenast. Ein liebevoll kuratierter Streifzug durch die Tiroler Tourismusgeschichte mit alten Tourenschikarten, spannenden Texten und Korrespondenz, technischen Highlights sowie skurrilem Zeitgeist.

HIGHLIGHTS ZUR „ORF-LANGE NACHT DER MUSEEN“

Führung durch die Ausstellung zu jeder vollen Stunde und spannendes Rätselquiz für Kinder.

HINWEIS_ Anfahrt mit dem Pkw von Schwaz 20 Minuten.

58 Stoffelhäusl

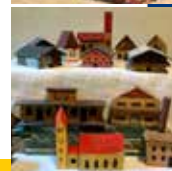
St. Gertraudi 24
6235 Reith im Alpbachtal
www.stoffelhaeusl.info
05337 / 624 53



Das älteste noch erhaltene Knappenhaus vom Bergbau am Reither Kogel ist das „Stoffelhäusl“ in St. Gertraudi. Das 1483 erbaute, 1676 aufgestockte und 1729 letztmals erweiterte Holzhaus war in seiner 536-jährigen Geschichte Faktorei, Krame, Bergschmiede, Krämerladen und sogar Versammlungsort der Zeugen Jehovas.

BEI EINER KINDHEIT IM LETZTEN JAHRHUNDERT

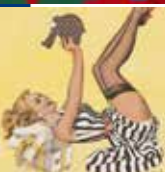
Es war nicht die gute alte Zeit, aber eine bescheidene und glückliche. Weitgehend plastik- sowie handy- und computerfrei. Bei der heurigen Sonderausstellung im Stoffelhäusl mit dem Titel „Eine Kindheit im letzten Jahrhundert“ werden Fotos ausgestellt, die Kinder vergangener Tage im Alltagsleben zwischen Kaiserhaus, Hakenkreuz und Babyboom zeigen. Darunter zahlreiche Tiroler Persönlichkeiten und auch nationale und internationale Größen – Gute und Böse. Und wer erinnert sich nicht gerne an alte Spielsachen, Puppen und Zinnsoldaten, Holzbauklötze und Legosteine, Eisenbahnen oder seine erste wackelige Konstruktion mit Matador. Für so manche Besucher/innen werden kindliche Erinnerungen wach werden. Und wer will, kann sogar selbst „alte Spiele neu entdecken“.



HINWEIS_ Präsentation des Buches „Eine Kindheit im letzten Jahrhundert“ um 19.00 Uhr. Gerstlsuppe und Kräutertee – mit Kräutern aus dem eigenen Garten.
BILD_ (1–4) Martin Reiter

65 Walentowski Galerien Kitzbühel

Vorderstadt 29
6370 Kitzbühel
www.walentowski-galerien.at
05356 / 656 20



Die Walentowski Galerien Kitzbühel, seit September 2017 im Herzen der Vorderstadt in Kitzbühel ansässig, präsentieren moderne und zeitgenössische Werke von weltbekannten und internationalen Künstler/innen.

UDO & OTTO MANIA

Udo Lindenberg geht an seine Malerei in Acryl ganz unverkrampft heran. Anlässlich der „ORF-Lange Nacht der Museen“ zeigen die Walentowski Galerien Kitzbühel den Besucher/innen die Vielfalt seines Schaffens der letzten Jahre in Form von Siebdrucken und nach der Devise: „Ein Schnäpschen in Ehren kann keiner verwehren ...“ Serviert wird unseren Gästen gerne ein Glas der von Udo Lindenberg konzipierten Leckerelle, Liköre in verschiedensten Geschmacksrichtungen. Langjähriger und guter Freund Udo Lindenburgs ist Otto Waalkes. Mit seinen Sketchen und seinem Stand-up-Programm gelang es ihm schnell, das Publikum für sich zu gewinnen. Mit viel Witz und Charme bringt er die Menschen zum Lachen. Schon früh hat er seine ersten Ottifanten gemalt, heutzutage begeistert der studierte Kunstpädagoge und Künstler mit anspruchsvollen Arbeiten auf Papier und Leinwand, die zu diesem Anlass zeigt werden.

64 Walentowski Galerien Jochberg

Kitzbüheler Straße 48
6373 Jochberg
www.walentowski-galerien.de
0664 / 242 83 79



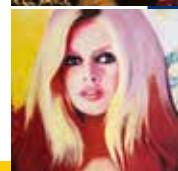
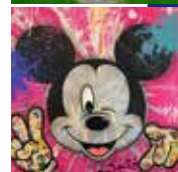
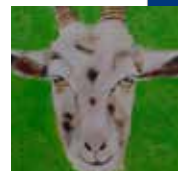
Die Walentowski Galerien Jochberg, seit Dezember 2018 im Kempinski Hotel Das Tirol niedergelassen, präsentieren moderne und zeitgenössische Werke von weltbekannten und internationalen Künstler/innen.

CRAZY MIX

Kunterbunt in Farben und Genres geht es zu für diese eine Nacht. Ein Mix aus Malerei, Fotografie, Skulptur und Druck von zeitgenössischen Künstler/innen wird gezeigt.

KINDERPROGRAMM

Besondere Aufmerksamkeit widmet man den jungen Besucher/innen, die die Möglichkeit haben, mit viel Fantasie und Kreativität ihr ausgewähltes Lieblingskunstwerk als Kopie zu Papier zu bringen. Eine zur vollen Stunde beginnende kindgerechte Führung erklärt spielerisch und leicht verständlich die Intentionen der verschiedenen Künstler/innen. Die entstandenen Arbeiten der jungen Talente werden vor Ort gerahmt und sind Teil der Ausstellung.



67 Zeitkunstgalerie Kitzbühel

Traunsteinerweg 2
6370 Kitzbühel
www.zeitkunstgalerie.at
0664 / 254 17 71



Ferdinand Maier († 2006) gründete 1977 die Zeitkunstgalerie Kitzbühel. Ihm war es ein Anliegen, „Eindrücke in das zeitgenössische Kunstgeschehen zu vermitteln“. Seit Beginn seiner Tätigkeit hat ihn die junge Kunst interessiert, und viele seiner Künstler/innen begleitete er über etliche Jahre. Die Galerie zeigt regelmäßige Gruppenausstellungen von Tiroler Künstler/innen.

AUSSTELLUNG „SIN“ VON PETER RANEBURGER

Anlässlich der „ORF-Lange Nacht der Museen“ wird die Einzelausstellung Raneburgers im Rahmen einer Finissage beendet. Im Zentrum der Ausstellung steht ein Stahlkäfig – nicht bloß als Symbol für die Unterdrückung des freien Willens, sondern vor allem als Beispiel für ein Werkzeug, ein Instrument, das auch in der umgebenden fotografischen Werkreihe „zum Einsatz“ kommt. Bei der „ORF-Lange Nacht der Museen“ darf man sich auf ein Künstlergespräch, die Präsentation des aktuellen Buches von Peter Raneburger sowie ein Kuratorengespräch freuen.

Das Kennenlern-Abo

3x ORF nachlese
um nur € 5,-

Bestellen Sie Ihr Abo noch vor dem 18. 10. und reservieren Sie sich so Ihr Keks-Heft November.



SERVICE-HOTLINE: 0800/22 69 89 (GEBÜHRENFREI)
E-Mail: nachlese@orf.at

Die Heftzustellung erfolgt spätestens am 5. Werktag nach dem Erscheinungstermin. Nach Ihrer Bestellung senden wir Ihnen einen Erlagschein. Das Abo endet automatisch. Preis inklusive MwSt. u. Porto (gültig in Österreich). Wenn die Bestellung nach dem 20. des Monats einlangt, beginnt Ihr Abo erst mit der übernächsten Ausgabe. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

Erfüllung der Informationspflichten gem. Art 13 DSGVO: Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen: Österreichischer Rundfunk, Würzburggasse 30, 1136 Wien; nachlese@orf.at „Die ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG“ sowie die „ORF-Kontakt Kundenservice GmbH & Co KG“ verwenden Ihre Daten um Ihre gewünschte Abbestellung vertragskonform abwickeln zu können. Ohne diese Daten kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden. Ihre Daten werden wir nur insoweit übermitteln, als dies gesetzlich vorgeschrieben ist, wie zum Beispiel an Steuerbehörden, Rechnungshof, Wirtschaftsprüfer. Wir werden Ihre Daten

nur so lange speichern, als Sie Ihr Abo beziehen. Darüber hinaus speichern wir die Daten nur so lange als gesetzliche Aufbewahrungsfristen – insbesondere jene nach dem Steuerrecht und dergleichen – dies vorsehen. Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde.

DIE REGION AUSSERFERN UND IHRE STATIONEN

An diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

24 Historische Hammerschmiede _____ S. 103

36 Krippenmuseum Vils _____ S. 104

24 Historische Hammerschmiede

Ritterweg 15
6682 Vils
www.vilsart.eu
0664 / 912 30 11



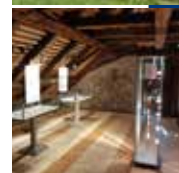
Am Fuße der Burgruine Vilsegg steht die historische Hammerschmiede von Vils, die den Herren von Hohenegg im Mittelalter als Waffenschmiede diente. Zusammen mit der Burgruine Vilsegg und der kleinen romantischen Kirche St. Anna bildet dieses Ensemble eine einzigartige Rarität in Tirol. Im Inneren der Hammerschmiede befindet sich eine Ausstellung, in der die Themen Eisenproduktion im Mittelalter, Waffenschmiede, Engelbert Hartmann (einer der letzten Schmiede) und die Besuche der Königlich Bayerischen Familie von Ludwig II. aufgegriffen werden. Drei unterschlächtige Wasserräder trieben drei große Hämmer, zwei Blasebälge für zwei Essen, einen Schleifstein sowie sonstige Geräte an. Es waren mehrere Schmiedegesellen und ein Schleifer angestellt, und später um 1920 wurde viel für das Zementwerk Schretter gearbeitet. Die Schmiede wurde bis 1960 gewerblich genutzt.

SPEZIELLE VORFÜHRUNGEN

Schmiedevorführungen, Filmvorführungen, Vorderlader-Kugelgießen und im Freien eine Feuerinstallation.

FÜHRUNGEN DURCH DIE HAMMERSCHMIEDE

(18.00, 19.30 UND 21.00 UHR)



HINWEIS_ Für Speis und Trank ist gesorgt. Der Verein VilsArt ladet herzlich dazu ein.

36 Krippenmuseum Vils

Stadtplatz 6
6682 Vils
www.vilsart.eu
05677 / 83 67



Das Krippenmuseum in Vils präsentiert im „Riepp Haus“, dem Heimathaus des Bildhauers Norbert Roth, Arbeiten aus sieben Jahrzehnten seines Schaffens. Norbert Roth hat in weit über hundert Variationen und Interpretationen die Weihnachtskrippe dargestellt. Darüber hinaus aber auch in der Darstellung von Kruzifixen und anderen Arbeiten eigenwillige Wege beschritten. Mehr als ein Dutzend Ölgemälde – vorwiegend von Balthasar Riepp (1703–1764) – laden zu einem facettenreichen Blick auf „den Menschen“ ein.

BAUKASTEN

Für kleine und große Kinder gibt es Konstruktionen aus dem Matador-Baukasten zu sehen und zu bewegen.

FÜHRUNGEN (18.00, 19.30 UND 21.00 UHR)



HITRADIO Ö3



**NACHT-
SCHICHT**
#jetzt

ORF WIE WIR.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

[illegible]

[illegible]



➔ **IMPRESSUM**

Herausgeber / inhaltliche Verantwortung: **ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG**

Verlagsadresse: **Würzburggasse 30, 1136 Wien**

Cover-Konzept und -Gestaltung: **ORF Design / Matthias Kobold**

Grafik, Layout und Lektorat: **Monopol Medien GmbH**

Museums-Icon: **Andreas Pirchner**

Eventagentur: **Somaland Agentur / Tirol**